MITTEN DRING

POMONA · REUSCHENBERG · SELIKUM · WECKHOVEN · HOISTEN · HOLZHEIM SPECK / WEHL · HELPENSTEIN · GREERATH · LANZERATH / RÖCKRATH



sind Gastgeber am Runden Tisch – Es geht um Hoistens Zukunft!



Erfolgreiche Sternsingeraktion in Neuss-Grefrath:

13.000 Euro für Kinderhilfsprojekte

107 kleine und große Sternsinger zogen in diesem Jahr durch Grefrath und sammelten Spenden in Höhe von rund 13.000 Euro. Über dieses fantastische Ergebnis freuten sich alle Beteiligten: "Das ist eine großartige Summe für unseren kleinen Ort", waren sich alle einig. Die als Könige verkleideten Kinder zogen drei Tage lang durch Grefrath und durch die umliegenden Dörfer Lanzerath, Dirkes, Kreitz, Röckrath und Lüttenglehn und brachten den Segen "Christus segne dieses Haus" an die Haustüren. Dabei sammelten sie Spenden

für Kinderhilfsprojekte: In diesem Jahr soll das Geld vor allem nach Kolumbien fließen. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto "Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte". Pfarrer Michael Tewes, Pastoralreferentin Bernadette Tappen und ein riesiges Team an freiwilligen Helfern betreuten die Sternsingeraktion. 19 neue Sternsinger waren in diesem Jahr dabei, fünf Mädchen und Jungen gingen bereits zum zehnten Mal mit. Bei perfektem Sternsinger-Wetter mit niedrigen Temperaturen, viel Sonne und vor allem Trockenheit waren die Kinder

unermüdlich in kleinen Gruppen unterwegs. Anne-Christa Krüger vom Freiwilligenteam erinnerte in ihren Dankesworten daran, dass die Grefrather Sternsinger-Aktion aufgrund einer Initialzündung so groß geworden ist. So pilgerte Pastor Michael Tewes 2005 vor genau 20 Jahren das erste Mal mit den Grefrather Sternsingern nach Rom, und diese Begeisterung für die weltweite Dreikönigsaktion hält bis heute an. Mittlerweile sind sogar die Kinder der Sternsinger der ersten Stunde mit dabei. Während vor 20 Jahren 39 Sternsinger durch Grefrath

zogen, hat sich die Zahl in den vergangenen Jahren auf über 100 erhöht. "Das sind nicht nur Zahlen, sondern vor allem ist dies Ausdruck der Begeisterung, die unser Dorf für die Sternsinger-Aktion empfindet und die von Generation zu Generation weitergegeben wird", sagte Anne-Christa Krüger.

Impressum

Herausgeber:

Kurier Verlag GmbH Moselstraße 14 41464 Neuss

Geschäftsführer:

Stefan Menciotti stefan.menciotti@ stadt-kurier.de

Verantwortlich für Redaktion:

Stefan Menciotti stefan.menciotti@ stadt-kurier.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Franco Catania franco.catania@stadt-kurier.de

Konzeption:

Kurier Verlag GmbH Satz: sevenobjects, Andrea Brause

Druck:

Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf

Das Copyright für vom Verlag gestaltete Texte, Bilder und Anzeigen liegt beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung.

Erhalten Sie, was Ihnen zusteht?

Unabhängige und kompetente Rechtsberatung im

Renten- und Sozialrecht

- Mein Antrag auf Rente oder Schwerbehinderung wurde abgelehnt?
- Erhalte ich die richtige Rentenhöhe?
- Wie hoch wird meine Rente später sein?
- Wann ist der günstigste Rentenbeginn?
- Was kann man noch optimieren?
- Zahle ich zu hohe Sozialversicherungsbeiträge?
- Benötige ich professionelle Vertretung in Antrags-, Widerspruchs- & Klageverfahren?

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne!

Dipl.-Verwaltungswirt
Daniel Konczwald
Rentenberater

Rechtsberatung im Sozialversicherungsrecht

Bonner Str. 84 41468 Neuss Tel.: 02131 - 738 34 44 Fax: 02131 - 738 34 45 info@dk-rentenberatung.de Königsallee 14 40212 Düsseldorf Tel.: 0211 - 370 31 6 Fax: 0211 - 384 98 68 www.dk-rentenberatung.de

Gemeinsam gegen Einsamkeit:

Heimatverein Reuschenberg startet Stammtisch und plant "Plauderbank"

insamkeit ist ein Thema, das Menschen in allen Altersgruppen und sozialen Schichten betrifft – ob jung oder alt, Single oder in einer Beziehung, Frau oder Mann, Jugendliche oder Kinder. Um diesem Gefühl der Isolation entgegenzuwirken, hat der Heimatverein Reuschenberg eine besondere Initiative ins Leben gerufen: einen Stammtisch, der nicht nur den Mitgliedern des Vereins, sondern auch allen interessierten Reuschenbergern offensteht. Ziel ist es, Menschen zusammenzubringen und gemeinsame Aktivitäten zu planen, die Geselligkeit und Zusammenhalt fördern.

Wie bereits im Reuschenberger Kalender 2025 angekündigt, will der Heimatverein mit dem Stammtisch eine Plattform bieten, um Ideen für zukünftige gemeinsame Unternehmungen zu sammeln. Ob es darum geht, die Heimat zu erkunden, Ausstellungen oder Veranstaltungen zu besuchen oder einfach Zeit miteinander zu verbringen - die Treffen sollen Möglichkeiten schaffen, um soziale Kontakte zu knüpfen und zu vertiefen. Darüber hinaus plant der Verein ein weiteres Projekt, das zur Begegnung und zum Austausch einladen soll: die Aufstellung einer sogenannten "Plauderbank" an einer zentralen Stelle in Reuschenberg. Diese Bank soll Menschen animieren, Platz

zu nehmen und ungezwungen ins Gespräch zu kommen – ein niederschwelliges Angebot, um soziale Interaktionen im Alltag zu fördern.

Der erste Stammtisch des Heimatvereins findet am Mittwoch, den 19. Februar 2025, um 18:30 Uhr im Restaurant "Mr. Baeta" auf der Bergheimer Straße 562 statt. Interessierte können sich vorab per E-Mail an info@ heimatverein-reuschenberg. de oder telefonisch bei der Geschäftsführerin unter Tel. 0174 / 9 96 17 20 anmelden. Dabei wird um Angabe der Personenzahl gebeten, damit die entsprechenden Plätze reserviert werden können.

Ein besonderes Highlight des ersten Treffens: Auf Kosten des Heimatvereins werden Brotkörbchen mit Dips angeboten, damit für einen kleinen Snack gesorgt ist. Ein Verzehrzwang besteht nicht, jedoch steht es den Teilnehmenden frei, Speisen von der Karte auf eigene Kosten zu bestellen. Die Location des Stammtischs wird regelmäßig gewechselt, um Abwechslung zu bieten und verschiedene Orte in Reuschenberg einzubeziehen. Zusätzlich zur Anmeldung bei der Geschäftsführerin steht auch die Vorsitzende des Heimatvereins, Marlene Conrads, unter Tel. 0173-5 23 93 01. für Fragen und Anmeldungen zur Verfügung. Mit dem Stammtisch und



Marlene Conrads, Vorsitzende des Heimatvereins "Gartenvorstadt Reuschenberg" freut sich über den geplanten Stammtisch und die Plauderbank. Beide sollen soziale Kontakte fördern. Foto: Thomas Broich

der "Plauderbank" setzt der Heimatverein Reuschenberg ein wichtiges Zeichen gegen Einsamkeit und für mehr Gemeinschaft in der Siedlung. Alle Reuschenberger sind herzlich eingeladen, Teil dieser Initiative zu werden und die geplanten Treffen aktiv mitzugestalten.



Am runden Tisch wird Hoistens Zukunft geplant



Christiana und Michael Rönicke sind die Gastgeber des Runden Tisches in Hoisten. Foto: Thomas Broich

er wissen möchte, was in Hoisten so los ist, der informiert sich nicht nur in der Zeitung, sondern ist auch bestens vertraut mit der Internetseite www.hoisten-aktuell.de und mit dem Hoistener Kalender. Den Kalender – der auch den Abfallkalender der Stadt Neuss enthält - gibt es nicht nur online, sondern auch in einer handlichen Printversion, die an jeden Hoistener Haushalt zugestellt wird. Erstellt werden diese wertvollen Informationsquel-

len von Christiana und Michael Rönicke, die auch seit 15 Jahren den Runden Tisch in Hoisten organisieren, der 1999 von Heinz Welter ins Leben gerufen wurde. Sohn Erik betreut die Online-Seite "Hoisten Aktuell". Nach Heinz Welter gab Siegfried Römer ein kurzes aber wichtiges Intermezzo als Vorsitzender, bevor Christiana und Michael Rönicke übernahmen. "Siegfried Römer haben wir es zu verdanken, dass es so gut geklappt hat mit der Glasfaser-Versorgung in Hoisten", stellt Michael Rönicke klar.

In der Regel nehmen 28 bis 30 Personen aus allen Bereichen des Dorflebens an den regelmäßigen Treffen teil. "Wir laden halbjährlich zu Treffen des Runden Tisches ins DJK-Heim ein", erklärt Michael Rönicke. "Es geht uns darum, uns über drängende Themen austauschen und diese voranzubringen. Dabei sind Schützen, Karnevalisten, Vertreter der Politik, der Schule, des Kindergartens und der Kirche. Außerdem natürlich Polizisten, Feuerwehrleute, die Heimatfreunde und Mitglieder der Sankt Martins-, Weihnachts- und Maibaum-Komitees." Es gibt Dauerbrenner-Themen, die den Runden Tisch schon lange beschäftigen wie der geplante Kreisverkehr an der Villestraße/Ecke Hochstadenstraße und der lange angekündigte und nie umgesetzte Bau einer Kindertagesstätte an der Schluchenhausstraße. Am Thema Kreisverkehr knabbert der Runde Tisch bereits seit seiner Gründung im Jahr

1999. Das Problem ist, dass die Landstraße L142 und die Kreisstraße K7 unter unterschiedliche Zuständigkeiten fallen. Weder Straßen NRW, der Rhein-Kreis Neuss, noch die Stadt Neuss fühlen sich zuständig. Doch der Runde Tisch will dranbleiben. "Wir sind allerdings froh, dass der Kreisverkehr in Richtung Weckhoven, endlich fertig ist und dass auch der Bau der neuen Feuerwache voll im Plan ist!", gibt Michael Rönicke ein Update. "Vor etwa anderthalb Jahren sah es so aus, als würde Hoisten bald ohne Gaststätte dastehen. Dann haben wir alles dafür getan, dieses Schicksal abzuwenden. Wir haben den Kontakt zu den Eigentümern der Gaststätte "Op de Eck" gesucht und lange verhandelt. Zum Glück ist es alles gut ausgegangen und die Gaststätte wird weiter verpachtet."

Mehr als die Kraft des Wortes bleibt dem Runden Tisch natürlich nicht, so hat die Vereinigung rein beratende Funktion und kann im besten Fall wertvolle Denkanstöße





geben. Doch diese haben Gewicht! Das zeigt sich nicht zuletzt darin, dass die Institution im März mit dem Heimatpreis der Stadt Neuss ausgezeichnet werden soll.

Nun haben die Mitglieder des Runden Tisches den Blick in die Zukunft gerichtet. Spannende Themen stehen auf der Agenda. Michael Rönicke berichtet: "Wir würden uns gern an einem Beispiel aus Hemmerden orientieren. Dort ist ein Energiepark geplant und die Idee, energie-autark zu werden erscheint uns sehr attraktiv." Der 2700-Seelen-Ort Hemmerden hat eine Bürgerenergie-Genossenschaft gegründet, die das Dorf mit grünem und preiswertem Strom versorgen will, unter anderem durch einen großen Solarpark an der Autobahn A 46. Da in Hoisten



Am Ortseingang in Richtung Weckhoven hat Hoisten einen großen Sprung nach vorne gemacht: Der Kreisverkehr ist fertig und der Bau der neuen Feuerwache liegt genau im Soll. Foto: Thomas Broich

Angebote zum Altersgerechten Wohnen fehlen, verlassen viele ältere Mitbürger den Ort und ziehen nach Reuschenberg oder Weckhoven und verlieren so viele soziale Kontakte. Doch auch da gibt es einen

Lichtblick: "Aktuell sind wir im Gespräch mit dem Bauunternehmer Pick und es gibt ein Grundstück in Hoisten, auf dem ein solches Projekt denkbar wäre", so Michael Rönicke, "auch hier gilt es, entsprechende Pläne auszuarbeiten. Und ganz aktuell: Hoisten sucht einen Nachfolger für das Post-Lotto-Geschäft Am Nierholz. Interessenten können sich gerne bei mir melden!" *Thomas Broich*



Finanzgeschäfte jederzeit bequem und sicher von jedem Ort aus erledigen.

Mit Online-Banking.

Jetzt gleich freischalten unter sparkasse-neuss.de/online-banking



Sparkasse Neuss

Ohne das Ehrenamt funktioniert kein Verein!

E twas über ein Jahr ist es nun her, dass Andreas Kranich das Amt des Geschäftsführers des Sportbundes im Rhein-Kreis Neuss übernahm. Im Interview mit Mittendrin spricht er darüber, wie er die Sportlandschaft im Rhein-Kreis Neuss erlebt, was sie auszeichnet und was er sich für den Sportbund und seine Mitgliedsvereine für die Zukunft wünscht.

Nach 13 Jahren beim Großsportverein TSC Eintracht Dortmund, zuletzt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender, sind Sie im Februar 2024 zum

Sportbund im Rhein-Kreis Neuss gekommen. Wie war der Übergang für Sie?

Ich wurde im Rhein-Kreis
Neuss sehr herzlich willkommen geheißen. Ich bin ohne
Ruhepause von meinem alten
Job in den neuen gewechselt
und konnte hier direkt durchstarten. Da der Posten des
Geschäftsführers des Sportbundes einen Monat unbesetzt war, gab es dementsprechend auch einiges zu tun.
Ich konnte mich über Aufgaben nicht beklagen. (*lacht*)

Das kann ich mir gut vorstellen bei 400 Vereinen mit 120.000 Mitgliedern,



Andreas Kranich ist Geschäftsführer des Sportbundes im Rhein-Kreis Neuss. Foto: privat

Weil das Beste für das Klima eine neue Heizung ist. Weil das Beste für Heizung tauschen! Wallet Heizung tauschen! Wallet Heizung tauschen!

Nie hat sich ein Heizungstausch mehr gelohnt!

- Bis zu 70% Förderung
- Dauerhaft CO2 und Energiekosten einsparen
- Eine moderne Heizung ist zukunftssicher

Worauf wollen Sie warten? Jetzt handeln und von einem der führenden Unternehmen im Kreis Neuss und Düsseldorf ein zukunftssicheres Energiekonzept erstellen lassen. Aktuell gibt es eine Förderung von bis zu 70% z.B. bei der Umstellung des Heizsystems auf eine Luft-Wärmepumpe!



Hochstadenstraße 23a 41469 Neuss Telefon: 02137 - 6577 E-Mail: team@schoen-heizung.de www.schoen-heizung.de

die dem Kreissportbund angeschlossen sind.

Um mehr Einblicke in deren Strukturen zu bekommen, ging es für mich dann auch direkt los mit Kennenlerntouren in den verschiedenen Städten und Gemeinden. Anfang des Jahres ist bekanntlich immer die Zeit für Jubiläumsveranstaltungen, Sportlerehrungen oder auch Mitgliederversammlungen von Stadtsportverbände und Vereinen. Das, was möglich war, habe ich wahrgenommen. Gleichzeitig habe ich auch die Strukturen und Mitarbeiter des Landessportbund NRW, der als Dachorganisation über dem Kreissportbund steht, kennengelernt.

Ihr Fazit nach den Kennenlerntouren?

Ich bin sehr beeindruckt von dem Engagement, was viele Vereine im Rhein-Kreis Neuss an den Tag legen und von der Vielfalt des Sports. Sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport. Fußball ist hier dominierend, aber es freut mich zu sehen, wie viele Sportarten, beispielsweise Fechten, Floorball, Skater Hockey oder Radsport, darüber hinaus Bedeutung haben.

Schon während meines
Bewerbungsverfahren wurde
deutlich, dass der Status
des Sports im Rhein-Kreis
ein ganz besonderer ist. Ich
glaube, da braucht man
sich vor den anderen 53
Stadt- und Kreissportbünden, die es in NRW noch
gibt, nicht zu verstecken. Da
nehmen wir auf jeden Fall
eine führende Rolle ein.

Was macht die hiesige Sportlandschaft denn so besonders?

Die Sportlandschaft hier zeichnet sich durch ihre enorme Vielfalt und Anpassungsfähigkeit aus. Vereine verstehen es, innovative Konzepte wie Outdoor-Fitness-Anlagen oder Freilufthallen zu entwickeln und dabei Trends zu setzen. Zudem fällt auf, wie viele Vereine gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, etwa durch integrative und inklusive Angebote. Diese Kombination aus Tradition, Innovation und Verantwortung macht den Sport im Rhein-Kreis Neuss so besonders.

Das ist in der Regel aber nur mit den nötigen finanziellen Mitteln machbar.

Das ist richtig. Kurz nach den Corona-Lockdowns gab es viele Comeback-Initiativen und Förderprogramme, die dem Sport und der Sportinfrastruktur einen wichtigen Schub gegeben haben. Jetzt herrscht vielerorts wieder Spar-Stimmung, begleitet von Haushaltskonsolidierungen.

Wir befinden uns aber auch in einem Wahljahr, wo die Sportinfrastruktur natürlich immer ein Thema ist. Es ist wichtig, den Sport nicht nur als Freizeitaktivität, sondern auch als gesellschaftlichen Gestalter zu sehen. Ob im Bereich Gesundheitsförderung, der Förderung von Gemeinschaft oder der Stärkung des Ehrenamts. Unser Ziel ist es, diese Potenziale auch unter schwierigen Rahmenbedingungen weiter auszubauen und den Sport im Rhein-Kreis Neuss langfristig stark und zukunftsfähig zu halten.

Sie sprachen von der Corona-Zeit: Viele Vereine erlebten danach einen großen Mitgliederzulauf. Wie sieht die Situation heute aus?

Besonders die Kinder- und Jugendbereiche haben in den vergangenen Jahren viele
Neuzugänge verzeichnet.
Das ist natürlich schön, aber
die Vereine müssen sich
gleichzeitig auch Gedanken
machen, wie sie alle Generationen ansprechen und
Mitglieder gewinnen, die
ihnen möglichst lange treu
sind. Hier gilt es innovativ
zu bleiben und das Angebot so anzupassen, damit
lebenslang Sport im Verein
gewährleistet werden kann.

Das Vereinsleben steht und fällt aber nicht nur mit den Mitgliedern, die Sport treiben, sondern auch mit denjenigen, die sich engagieren.

Ohne das Ehrenamt funktioniert kein Verein – das ist eine zentrale Säule des Sports. Wir beobachten, dass die Bereitschaft zu kurzfristigem Engagement, etwa bei Sommerfesten oder Wettkämpfen, weiterhin hoch ist. Gleichzeitig fällt es schwieriger, Menschen für langfristige Ämter zu gewinnen. Der Generationswechsel im Ehrenamt ist eine Herausforderung, die wir aktiv angehen müssen. Unsere Aufgabe als Sportbund ist es, Ehrenamtliche durch Schulungen, Austauschformate und Entlastung von Bürokratie zu unterstützen. Nur so können wir die Vereinsarbeit langfristig sichern.

Wenn Sie nun ihr erstes Jahr als Geschäftsführer im Kreissportbund Revue passieren lassen, was nehmen Sie mit?

Mein erstes Jahr verging wie im Flug. Das Wichtigste für mich war, möglichst viele Menschen kennenzulernen, die sich in Vereinen und Stadtsportverbänden engagieren. Letztendlich habe ich aber das Gefühl, das könnte

noch mehr sein. Denn wenn man jemanden kennenlernt, öffnet sich oft noch eine andere Tür. So hat man immer den Eindruck, dass es noch ein bisschen mehr sein könnte. Ich bleibe ja aber noch im Amt, da geht das hoffentlich so weiter. (schmunzelt)

Ein gutes Stichwort. Was haben Sie sich denn für die nächste Zeit vorgenommen?

Ich bekomme besonders durch die Feierlichkeiten Einblicke in die Vereine und Sportverbände. Das möchte ich in diesem Jahr weiter ausbauen und mich mit Vereinsvertretern vor Ort über deren Herausforderungen austauschen. Mit unserem hauptamtlichen Team der Geschäftsstelle geht es dann darum, sie in möglichst vielen Belangen so

gut es geht zu unterstützen. In diesem Jahr, in dem der Rhein-Kreis Neuss auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblickt, möchten wir als Sportbund die Gelegenheit nutzen, unsere Stärken weiter zu analysieren und gezielt dort Anpassungen vorzunehmen, wo es sinnvoll ist. Als Interessenvertretung der Sportvereine legen wir besonderen Wert darauf, die vorhandenen Ressourcen effizient einzusetzen und optimal zu organisieren, um die Vereine nachhaltig zu unterstützen.

Dann sind wir gespannt, was die Zukunft für die hiesige Sportlandschaft bringt. Haben Sie vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Daniela Furth.



"Wir warten sehnlichst auf den versprochenen Kunstrasenplatz"

iele wünschen sich einen sportlichen Start ins Jahr. Doch wie sieht es aus in den Vereinen? Was macht der Breitensport, was machen die Leistungssportler - und: wie sieht es bei Neueinsteigern aus? Das Magazin "Mittendrin" hat sich bei den Sportvereinen umgehört.

Für den BV Weckhoven antwortete Friedhelm Krahwinkel auf die Fragen der Redaktion:

Aktuelle Lage des Vereins: Wie beurteilen Sie die derzeitige Situation des Vereins?

Der Verein hat in den letzten Jahren einen erheblichen Mitgliederzuwachs bekommen, insbesondere in den Sportarten Fußball und American Football, so dass wir heute an die 800 Mitglieder zählen. Momentan haben wir mehrere "Baustellen", wovon uns eine die Infrastruktur betreffende etwas mehr als die anderen beschäftigt. Wir warten sehnlichst auf den von der Stadt Neuss versprochenen Kunstrasen. Nur so kann es uns langfristig gelingen, den umliegenden Vereinen

gegenüber wettbewerbsfähig zu bleiben und somit den Großteil der Aktiven auch in Weckhoven zu halten. Uns verlassen insbesondere in der Fußballabteilung immer wieder Top-Talente, weil sie unter anderem bei anderen Vereinen einen Kunstrasen und somit auch stabile regelmäßige ganzjährige Trainingsangebote bekommen können. Das gilt auch für den Bereich Football, wo die Sportler es gewohnt sind, teilweise 30 bis 50 Kilometer anzureisen. In beiden Sportarten haben wir häufig Spieler, die wahlweise abwandern oder auch wegen des fehlenden Kunstrasens nicht zu uns wechseln

Sportliche Aussichten: Welche sportlichen Ziele haben die Top-Mannschaften für das kommende Jahr? Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie? Der Begriff "Top-Mannschaften" trifft nur bedingt auf die ein oder andere Sportart zu. In den meisten Abteilungen (zum Beispiel Tischtennis, Volleyball, Badminton) nehmen wir ganz normal am Spielbetrieb sowohl im

Senioren- und Jugendbereich teil. Andere Abteilungen wie zum Beispiel Inklusion, Radsport, Karate oder Cheerleading haben einen festen Mitgliederstamm oder wachsen leicht, ohne dass ein wöchentlich feststehender Spielbetrieb, beziehungsweise ein Meisterschaftsprogramm ansteht. Beim American Football ist es so, dass die neu gegründete Mannschaft der "Legions" in ihrem zweiten Spieljahr aufgestiegen ist. Die erste Fußballmannschaft spielt nach ihrem Aufstieg jetzt im dritten Jahr in der Kreisliga B und nimmt dort einen sehr guten Mittelfeldplatz mit Tendenz nach oben ein. Sie haben noch realistische Aussicht darauf, in den Aufstiegskampf zur Kreisliga A einzugreifen.

Allgemeine Perspektiven: Welche langfristigen Perspektiven und Entwicklungen sehen Sie für den Verein? Gibt es besondere Projekte oder Initiativen, die Sie hervorheben möchten?

Da sind mehrere Abteilungen zu nennen, die immer wieder



Friedhelm Krahwinkel. Foto: privat

während eines Kalenderjahres verschiedene Projekte durchführen. American Football oder Flag Football bietet immer wieder Events für die ganze Familie an. Das sind dann so aus, dass unter anderem kleine Turniere durchgeführt werden, bei dem sich rund um das Turnier bei Getränken und Speisen die ganze Familie trifft. Die Inklusionsabteilung hat jeweils im Sommer ihr großes internationales Inklusionsturnier, bei dem regelmäßig unser scheidender Bundestagsabgeordnete Hermann Gröhe die Schirmherrschaft übernimmt. Unsere Karateabteilung nimmt hin und wieder an Wettkämpfen teil und kommt meist erfolgreich mit der ein oder anderen Siegerurkunde zurück. Außerdem war die Karateabteilung mit einer kleinen Gruppe im letzten Jahr in den USA zu Gast in der Neusser Partnerstadt St. Paul. Die Radsportler treffen sich immer mittwochs zu ihren Rundfahrten rund um den Rhein-Kreis Neuss. Einige unentwegte Radsport-



Inhaber in 3. Generation Thomas Engels - Fachgeprüfter Bestatter



- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- In- und Auslandsüberführungen
- · Auf Wunsch Hausbesuche

Am Lindenplatz 34 a · 41466 Neuss-Weckhoven Tel. $0.2131/470410 \cdot \text{engels-thomas}@t\text{-online.de}$



ler fliegen zum Saisonauftakt nach Mallorca und holen sich dort Kraft und Kondition für die anstehende Saison. In der Tischtennisabteilung findet traditionell jedes Jahr ein Weckmann-Turnier statt. Die Fußballabteilung hat sich nach der Neugründung im Jahr 2020 stetig entwickelt (siehe erste Mannschaft) und stellt in den unteren Jahrgängen mehrere Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen. Seit vier Jahren veranstalten die kleinsten Fußballer, die Mini-Bambinis, den von Tim Heubach gesponsorten Kita-Cup, an dem alle Kindergärten aus Weckhoven und einige aus der näheren Umgebung teilnehmen.

Angebote für Sportinteressierte: Welche besonderen Angebote oder Programme bietet der Verein für Sportinteressierte, insbe-



Die Weckhovener Legions in Action. Foto: BV Weckhoven

sondere für Neueinsteiger und junge Talente?

Im BV Weckhoven gibt es für alle angebotenen Sportarten, also Badminton, Cheerleading, Fitness und Gesundheit, Football, Fußball, Inklusion, Karate, Radsport, Tischtennis, Volleyball nach vorheriger Absprache mit dem jeweils Verantwortlichen der einzelnen Abteilungen, jederzeit die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertraining teilzunehmen. Die telefonischen

Erreichbarkeiten sind auf der Homepage des BV Weckhoven hinterlegt. Insbesondere in den Sportarten Football und Fußball, bei denen wir so nach und nachqualifiziertere Trainer verpflichten konnten, konzentrieren wir uns auf die Ausbildung junger Talente. Hier planen wir langfristig, so dass die ersten spruchreifen Erfolge noch ausstehen. Bereits im fünften Jahr nacheinander bieten wir auch in diesem Jahr in der letzten Ferienwoche der

diesjährigen Sommerferien für Kinder von 6 bis 14 Jahren das Sommersportcamp an. Hier können sich die Kinder eine Woche lang von morgens 9 Uhr bis nachmittags 16 Uhr (inklusive Verpflegung) in allen Sportarten des BV Weckhoven unter fachkundiger Anleitung austoben. Eventuell finden sie ja Gefallen an der ein oder anderen Sportart und befinden sich schon eine Woche später beim entsprechenden Training wieder.



ApothekenApp Die Rheingold-Apotheke auf Ihrem Handy



- E-Rezepte einreichen
- Medikamente verwalten
- Notdienstapotheke finden

Einfach den QR-Code scannen, die

"Apotheken.de-App" gratis downloaden und installieren,



PLZ "41466" eingeben und "Rheingold-Apotheke" auswählen







Rheingold Apotheke

Otto-Wels-Straße 5, 41466 Neuss, Tel. 02131/47 07 31

Weitere Informationen unter: www.rheingold-apotheke.de

"Der Erfolg jeder Mannschaft baut auf einer Teamleistung auf"



Ralf Benzing. Foto: privat

Viele wünschen sich einen sportlichen Start ins Jahr. Doch wie sieht es aus in den Vereinen? Was macht der Breitensport, was machen die Leistungssportler – und: wie sieht es bei Neueinsteigern aus? Das Magazin "Mittendrin" hat sich bei den Sportvereinen umgehört.

Für den TuS antwortete Ralf Benzing auf die Fragen der Redaktion:

Aktuelle Lage des Vereins: Wie beurteilen Sie die derzeitige Situation des Vereins?

Die Situation des Vereins ist in den vergangenen Jahren relativ konstant geblieben. Eine Veränderung hat es in den letzten Jahren vor allem in der Fußballabteilung gegeben. Unser Erfolgsrezept ist es, dass wir uns nicht nur auf den Leistungsbereich konzentrieren. Neben einer starken Jugendmannschaft haben wir zwei oder drei Mannschaften, bei denen es nur heißt: "Just vor Fun" und in denen kein Leistungsdruck existiert. Bei den Trainern haben wir das Glück, dass wir diese aus den Reihen der Väter rekrutieren können. Zu einem großen Prozentsatz sind es Väter, die sehr engagiert bei der Sache sind.

Da haben wir eine große
Auswahl, so dass wir genau
hinschauen können, und
entscheiden, wen wir zum
Trainer machen. Bei dieser
Auslese geht es natürlich
nicht nur um den sportlichen
Anspruch, sondern die Trainer müssen auch Organi-

sationstalente sein und ein Stück weit sogar Pädagogen. Das Problem, das alle Sportvereine im Moment haben, ist, dass die Förderung von Stadt, Land und Bund rückläufig ist. Die Gelder fließen nicht mehr sofort und oft fließen sie auch in andere Bereiche. Vereine müssen sehen, wie sie sich finanzieren können. Da geht viel über Sponsoren. Da haben wir als TuS Reuschenberg bisher noch recht wenig gemacht. Wir stellen jetzt aber Sponsoring-Pakete zusammen, die wir potenziellen Geldgebern anbieten. Wir sagen ihnen, was sich im Paket befindet und welche Werbemöglichkeiten sie haben, wie zum Beispiel Werbebanner am Fußballplatz, Zeitungsanzeigen, Annoncen im Online-Auftritt und so weiter.

Sportliche Aussichten: Welche sportlichen Ziele haben die Top-Mannschaften für das kommende Jahr? Welche Chancen und Herausforderungen sehen Sie? Unsere erste Mannschaft ist im vergangenen Jahr

nach über 20 Jahren in die

A-Klasse aufgestiegen. In der Saison 2023 / 2024 hatten wir eine Mannschaft in der Niederrheinliga. Aktuell haben wir eine Mannschaft in der Sonderliga von dir wie wir glauben, dass sie in der Niederrhein-Liga spielen kann. Andere Mannschaften sind in der Leistungsklasse und es ist unser Ziel, sie in die Sonderliga zu bekommen, insbesondere die C-Jugend (vorher die D-Jugend). Das funktioniert jedoch nur, weil wir die Arbeit auf viele Schultern verteilen können.

Allgemeine Perspektiven: Welche langfristigen Perspektiven und Entwicklungen sehen Sie für den Verein? Gibt es besondere Projekte oder Initiativen, die Sie hervorheben möchten?

Wir sind im Rhein-Kreis
Neuss und im Umkreis sehr
erfolgreich im Fußball. Wir
haben aber auch einige Ideen
im Fitnessbereich. Und wir
wollen alles dafür tun, dass
es in den nächsten Jahren so
weitergeht. Der Erfolg jeder
Mannschaft baut auf einer
absoluten Teamleistung auf.







Der TuS Reuschenberg ist stolz auf die Erfolge seiner 1. Mannschaft. Foto TuS Reuschenberg

Das hat nichts zu tun mit dem 1. Vorsitzenden oder anderen Einzelpersonen, sondern wir sind ein Gesamtkonstrukt. Für die Zukunft haben wir uns vorgenommen, die Jugendmannschaften im Bereich der Sonderliga zu etablieren, und die 1. Mannschaft soll eine feste Größe in der Kreisliga A werden - mit Blick nach oben! Aktuell haben wir 20 Jugend- und drei Seniorenmannschaften. Damit sind wir nach Wei-

ßenberg der größte Verein und in der Region unter den Top-5, zusammen mit Glehn und Rosellen. Das lässt sich vor allem zurückführen auf die gute Jugendarbeit. Das mache ich auch daran fest, dass wir gute Trainer haben.

Ebenfalls macht sich positiv bemerkbar, dass wir vor drei Jahren einen Kunstrasenplatz bekommen haben. Auch das ermöglicht es uns, Wachstum zu generieren. Angebote für Sportinteressierte: Welche besonderen Angebote oder Programme bietet der Verein für Sportinteressierte, insbesondere für Neueinsteiger und junge Talente?

Wir bauen gerade einen neuen Bereich auf, der allerdings noch keinen Namen hat. Eine Gymnastik-Gruppe für ältere Damen hat sich Ende des vergangenen Jahres aufgelöst. In der neuen Abteilung wird es vor allem um Fitness gehen, um Dinge wie Yoga,
Jazz-Dance und Zumba.
Im Februar soll das Ganze
starten. Diesen Bereich, also
Fitness allgemein, wollen
wir sukzessive ausbauen.
Der Fußball bleibt weiterhin
das Zugpferd und die größte
Abteilung. Alle anderen Abteilungen haben ihre Größe
in den vergangenen Jahren
ungefähr beibehalten, während die Fußballabteilung
in den vergangenen Jahren
kontinuierlich gewachsen ist.





Große Namen krönen eine großartige Session

D ie heiße Phase des
Karnevals steht vor der
Tür und normalerweise wäre
sie mit der Hoppeditz-beerdigung abgeschlossen,
doch für die Grefrather
ist in diesem Jahr nichts
normal: Zum jecken 55.
Jubiläum verlängern die
Karnevalsfreunde Grefrath
ihre Session bis in den Mai.

Zum krönenden Abschluss der Jubiläumssession planen die Karnevalsfreunde am 24. Mai, Beginn: 18 Uhr, eine große Geburtstagsfeier zum 55. Jubiläum im Festzelt in Grefrath an der Lüttenglehner Straße. Dank großzügiger Unterstützung zahlreicher Sponsoren konnten bekannte Kölner Bands wie "Cat Ballou", "Eldorado" und "StadtRand" für die Feier gewonnen werden. DJ Jörg wird die Veranstaltung musikalisch begleiten und so für eine bunte, ausgelassene Partystimmung sorgen. (www.jubilaeum-kfg.de).

Dabei immer im Mittelpunkt: das Jubiläums-Prinzenpaar Prinz Philipp I. (Müller) und

Prinzessin Bianca (Iserhardt). Während die Beiden lange im "Exil" in Reuschenberg lebten, haben sie es noch in der laufenden Session geschafft, in ihre Wahl- und Sehnsuchtsheimat zurückziehen. In Grefrath fand Philipp bereits früh zum Winter- und zum Sommerbrauchtum. Bereits seit 2005 war er als Teil einer Fußgruppe beim Tulpensonntagszug aktiv, rekrutiert aus dem Jägerzug "Grefrather Turmfalken". Der offizielle Vereinsbeitritt erfolgte typisch rheinisch mit einer Unterschrift auf einem Bierdeckel, Ein Jahrzehnt später wiederholte Philipp diesen Brauch, um seinen Traum zu verwirklichen: "Einmol Prinz zo sin".

Ähnlich wie seine Königin: Bereits mit sechs Jahren begann Bianca ihre Tanzkarriere bei der Holzheimer Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß-Rot und schloss sich später den "Montagsgirls" der Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Speck-Wehl an. "Mein Herz schlägt eben für die kleinen Dörfer und

die kleinen Vereine", sagt Bianca mit einem Lächeln.

2020, bei der Hoppeditz-Beerdigung, überzeugte Philipp Bianca von der Idee, gemeinsam als Prinzenpaar aufzutreten. Ihre Liebe zu den Farben Rot und Weiß, die auch die Neusser Stadtfarben und die Farben ihres Lieblingsvereins 1. FC Köln sind, erleichterte die Entscheidung. Philipp versprach, dass sie die Farben Rot und Weiß tragen würden, um Bianca zu gewinnen. Der Plan für die Session 2021/2022 wurde jedoch durch die Corona-Pandemie durchkreuzt.

Mit großer Unterstützung der Vereinsmitglieder, insbesondere Beatrix Bellen und Stephan Coenen, konnte Philipp Bianca schließlich dann doch von "Ruut-Wiiß" abbringen und von den traditionellen Grefrather Vereinsfarben Grün und Weiß überzeugen, auch wenn es eine Herausforderung war, da viele Kostümhersteller auf diese Farben nicht vorbereitet sind.



Philipp und Bianca sind das fünfte Grefrather Prinzenpaar. "Wir konnten natürlich auf die Erfahrung der beiden noch lebenden Ex-Prinzen zurückgreifen", berichtet Philipp, "die haben auf jede Frage eine Antwort gewusst. Aber damals herrschten einfach andere Zeiten. Auf so ein Amt kann man sich also nicht zu 100 Prozent vorbereiten. Das muss man ganz klar sagen. Zum Beispiel, wenn es um die Orden geht. stellt sich natürlich die Frage: Wer braucht einen, wen darf man auf keinen Fall vergessen? Im Jahr 2000 wurden 100 verteilt. 2003 war man







Das Jubiläums-Prinzenpaar Prinz Philipp I. (Müller) und Prinzessin Bianca (Iserhardt).

bei 150 und wir sind schon bei 200. Die Erfahrungswerte gehen da weit auseinander. Den richtigen Weg zu finden war nicht ganz einfach."

Bianca: "Das mit den Orden ist ja eigentlich auch ganz schön. Dass wir mehr Orden brauchen, bedeutet: Der Ort wächst, es gibt keine Nachwuchssorgen und das Interesse ist groß. Ich weiß nicht, wie sie es anstellen, aber das haben die



Unter anderem Cat Ballou spielen am 24. Mai in Grefrath. Foto: Fabian Stuertz und Thomas Zimmer

Grefrather irgendwie raus.
Sowohl im Karneval – es gibt vier Garden – als auch bei den Schützen. Zum Beispiel bei den Jungschützen wird schon eine ganze Menge getan für den Nachwuchs."
Drei der vier Tanzgarden wollen das Prinzenpaar übrigens auf dessen ausdrücklichen Wunsch mit einem gemeinsamen Tanz unterstützen.

"Die Rückendeckung durch den Verein ist riesig und man spürt einfach, dass die Leute sich für uns freuen und dankbar sind", begeistert sich Bianca Iserhardt.

Philipp und Bianca betonen, dass der Karneval mehr als ein Fest ist: "Er verbindet Menschen und hilft durch dunkle Zeiten." Ihr besonderer Dank gilt den Karnevalsfreunden Grefrath, deren Unterstützung das Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. "Ihr seid das Herz des Grefrather Karnevals, und wir sind stolz, Teil dieser wunderbaren Gemeinschaft zu sein."

Mit großer Vorfreude blicken sie auf die bevorstehenden "tollen Tage". Sie freuen sich darauf, hin und wieder auch auf das Prinzenpaar der Stadt Neuss zu treffen, selbst wenn man den entscheidenden Tag nicht gemeinsam verbringen kann, denn schließlich fallen der Neusser Kappessonntagszug und der Grefrather Tulpensonntag - wie immer - auf dasselbe Datum, in diesem Fall auf den 2. März. Dafür sind die Grefrather mit einem eigenen Wagen beim Holzheimer

Rosenmontagszug mit dabei. Eventuelle Spenden möchten sie den Karnevalsfreunden zukommen lassen. "Wir wollen sprichwörtlich die Kirche im Dorf lassen, denn gerade die kleinen Vereine können jede Unterstützung gebrauchen. Bald muss ein neuer Elferratswagen gebaut werden, die Tanzmädels brauchen immer mal wieder neue Uniformen und so weiter, da ist das Geld gut angelegt.", erklärt Bianca. Philipp ist gelernter technischer Produkt-Designer und arbeitet nach einer Weiterbildung als staatlich geprüfter Maschinenbauer und Entwicklungskonstrukteur. Bianca ist gelernte Bankkauffrau, verdient ihr Geld jedoch mittlerweile "auf der anderen Schreibtischseite" als Vermögens-Controllerin.



- Rauchabzugsanlagen
- Brandschutztüren und Feststellanlagen
- Brandschutzklappen
- Industrielle Lüftung
- Rauchmelder
- Lichtkuppeln

Tel. 0 21 31/4 02 67 33 E-Mail: brandschutz@roether-interservice.de www.roether-interservice.de





BESTATTUNGEN J. Stammen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- persönliche Betreuung
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar

Lanzerather Dorfstraße 9a • 41472 Neuss E-Mail: j.stammen@t-online.de Telefon: 02131/980111





Der Grefrather Karneval ist ohne seine Tanzgarden kaum vorstellbar. Die Tanzbienchen feiern jetzt Jubiläum. Foto: privat

Seit 11 Jahren tummeln sich die Jordan Tanzbienchen auf der Bühne

ber fehlenden Nachwuchs mussten sich die Grefrather Karnevalsfreunde in ihrer 55-jährigen Vereinsgeschichte noch nie Sorgen machen. So war es auch vor elf Jahren nicht verwunderlich, als die nächsten Mädchen in den Startlöchern standen, um in die Fußstapfen der "Jordan Diamonds", "Rainbows" und "Starlights" zu treten. Fünfzehn drei- bis fünfjährige quirlige und tanzwütige kleine Mädels trafen sich von

nun an mittwochs in der Turnhalle des Kindergartens, um hochmotiviert ihre Gardeund Showtänze zu trainieren. Ein Name war auch schnell gefunden: als "Jordan Tanzbienchen" tanzten sie sich von nun an in die Herzen des Publikums. Und so ist es bis heute geblieben. Mittwochs wird trainiert, (manchmal zum Leidwesen der Trainerinnen Beatrix Bellen und Verena Lindow) viel gequatscht und vor allem viel gelacht.

Viele tolle Tänze wurden zusammen getanzt und es ist wunderschön zu sehen, wie aus einem quirligen Haufen kleiner Mädels, eine großartige Tanzgarde geworden ist, auf die man so stolz sein kann. Auch wenn über den Namen "Tanzbienchen" im Laufe der Zeit immer mal diskutiert wurde, war man sich am Ende immer einig: Einmal Bienchen, immer Bienchen. Die "Tanzbienchen" freuen sich in der Jubiläumsses-

sion des Karnevalsvereins auch ihr elfjähriges Jubiläum feiern zu können. Ganz besonders ist für sie auch, das Prinzenpaar der Karnevalsfreunde Grefrath Philipp I. und Bianca auf seine Auftritte begleiten zu dürfen. Bald geht es endlich los! Die Bienchen hoffen, mit vielen Jecken auf den zahlreichen Veranstaltungen der "Karnevalsfreunde" und auf dem Grefrather Tulpensonntagszug richtig feiern zu können.

ANZEIGE

ANZEIGE

Die Prophylaxe dient der Erhaltung der Mundgesundheit, denn Vorbeugen ist besser als reparieren oder wiederherstellen.



Unsere Gesundheit ist das wichtigste Gut das wir haben, aus diesem Grund sollten wir alles daran setzen diese aufrecht zu erhalten. Heute befassen wir uns mit dem Thema der Mundgesundheit

Immer mehr Studien zeigen den Zusammenhang zwischen Zahngesundheit und der allgemeinen Gesundheit. Ein kranker Zahn oder entzündetes Zahnfleisch kann sich auf den gesamten Organismus auswirken. Bakterien gelangen über den Blutkreislauf aus den Zahnfleischtaschen an unsere inneren Organe und

stellen hier einen Risikofaktor die Entstehung anderer Krankheiten dar. Studien haben gezeigt, dass es eine Wechselwirkung zwischen Diabetes und Parodontitis gibt. Somit haben Diabetiker ein erhöhtes Risiko an einer Parodontitis zu erkranken und umgekehrt ist der Blutzuckerspiegel bei Patienten mit Parodontitis deutlich schwieriger einzustellen. Zudem zeigte sich in Studien, dass Patienten mit Parodontitis ein erhöhtes Risiko für Kardiovaskuläre Erkrankungen haben, also für Herzund Gefäßerkrankungen. Diesen Risikofaktor kann man allerdings mit einfachen Mitteln reduzieren.

Ein wichtiges Instrument dafür ist die regelmäßige Prophylaxe in der Zahnarztpraxis. Die professionelle Zahnreinigung bildet hierbei den wichtigsten Bestandteil. Selbst bei der besten und motiviertesten häuslichen Mundhygiene schafft es niemand sämtliche Zahnoberflächen von bakterieller Plaque und Zahnstein

zu befreien. Das speziell geschulte und fortgebildete Team der Prophylaxe Assistentinnen Ihrer Zahnarztpraxis entfernt Zahnbeläge und Verfärbungen mit schonenden Methoden.

Des Weiteren stellen Ihre Prophylaxe-Assistentinnen gemeinsam mit Ihnen einen individuellen Plan auf wie Sie auch zu Hause eine optimale Mundhygiene, ganz auf Ihre Situation zugeschneidert erzielen können. Denn nur mit Ihrer Mithilfe haben Sie die besten Chancen, dass Sie dauerhaft gesunde

Zähne behalten. Nicht nur dass Sie sich durch die zweimal im Jahr durchgeführte Zahnreinigung vor Zahnerkrankungen wie zum Beispiel Karies, vor Erkrankungen des Zahnfleisches, die schnell in eine Parodontitis über gehen können, schützen, zusätzlich lassen sich so Probleme wie Mundgeruch beheben und auch die Erscheinung Ihrer Zähne verbessert sich.

Ein weiterer und nicht unerheblicher Vorteil einer regelmäßigen Prophylaxe ist, dass dies die kostengünstige Alternative zu künstlichem Zahnersatz ist.



Ihre Adresse für moderne Zahnmedizin und Implantate am Reuschenberger Markt



Dr. med. dent.

Natalie Hülsmann-Petry
Am Reuschenberger
Markt 2 · 41466 Neuss
Tel. (0 21 31) 20 66 99 9
info@novesiadent.de

Das Reuschenberger Prinzenwiegen wird immer besser

as Prinzenwiegen in Reuschenberg im Januar hat sich zu einer wichtigen närrischen Institution in Neuss entwickelt. Die beachtlichen Mengen an Kamellen und anderem Wurfmaterial, die hier für den Kappessonntagszug "erarbeitet" werden, können sich sehen lassen. Doch diese Entwicklung zu einem publikumsträchtigen Event war alles andere als selbstverständlich, Allein in den vergangenen Jahren galt es, einige Hindernisse zu überwinden. Dass dies gelang, ist vor allem den Akteuren des Arbeitskreises Reuschenberg zu verdanken. Sie bewiesen Hartnäckigkeit und Disziplin und sind vor allem immer am Ball geblieben. Nach dem Corona Knick war es im vergangenen Jahr so, dass die empfindlich niedrigen Temperaturen ein Närrisches Treiben in der neuen Reuschenberger Mitte fast unmöglich machten. Das Publikum kam vor lauter Bibern kaum zum Klatschen, die Tanzmariechen hatten Probleme mit einem eisglatten Boden und den Veranstaltern fror sogar das Bier ein. Doch 2025 sollte alles anders sein. Bei angenehm frühlingshaften Temperaturen platzte diesmal die Reuschenberger Mitte fast aus allen Nähten. Tanzgarden

und Majestäten, Karnevalisten und Zivilisten, Eltern, Kinder und einfach karnevalistisch Interessierte, hatten sich eingefunden, um dem bunten Treiben zu folgen. Von 12.11 Uhr bis weit

nach 15 Uhr herrschte hier karnevalistisches High-Life. Bei der fünften Ausgabe konnte das Prinzenwiegen also endlich sein komplettes Potenzial entfalten. Und das, obwohl die Neusser



Ordens-Regen in der neuen Reuschenberger Mitte für die Akteure des Prinzenwiegens. Für Karnevalisten, Schützen und den AK Reuschenberg. Auch die Redaktion des Magazins "Mittendrin" ging nicht leer aus. Foto: Michael Ritters



Wie hilft EMS-Training bei Rückenschmerzen?

EMS steht für Elektro-Muskel-Stimulation und ist eine besonders effektive Form des Ganzkörpertrainings. Während des Trainings senden sanfte elektrische Impulse gezielt Reize an die Muskeln, wodurch diese intensiver und tiefgehender aktiviert werden als bei herkömmlichen Übungen. Besonders die Tiefenmuskulatur, die für eine stabile Körperhaltung sorgt, wird dabei gestärkt – ein wichtiger Faktor zur Vorbeugung und Linderung von Rückenproblemen.

Bereits mit nur 20 Minuten EMS-Training pro Woche lassen sich spürbare Verbesserungen erzielen. Durch die gezielte Muskelaktivierung wird die Wirbelsäule stabilisiert, Verspannungen werden gelöst und Rückenschmerzen nachhaltig reduziert.

Mehr Lebensqualität - weniger Rückenschmerzen!

Nutzen Sie jetzt die Möglichkeit, EMS-Training unverbindlich kennenzulernen. Erleben Sie selbst, wie sich Ihr Rücken stärken und Ihre Beschwerden lindern lassen.











Narrenspitze nicht komplett war. Trotz der krankheitsbedingten Abwesenheit von Karnevalsprinz Robert I.

sorgte Novesia Laura I. für eine würdige und charmante Vertretung. Besonderen Applaus gab es für das Kin-



www.metzgereikluth.de

- → App installieren
- → Bequem von zuhause
- Wunsch-Abholzeit festlegen
- → Bei uns im Geschäft abholen
- **Oder liefern lassen**





Liefer- & Catering-Service



Bergheimer Str. 492

02131-

46 43 62

derprinzenpaar der Blauen Fünkchen, Jayden Heeren und Cécilia Zumbé, sowie für die Stadt- und Prinzengarde der Stadt Neuss und die Leibgarde von Novesia Laura I., die den Markt mit ihrem Auftritt bereicherten. Der Karnevalsausschuss Neuss sorgte mit einem festlichen Rahmenprogramm für beste Unterhaltung, während Gabi Schroter und das Team des Arbeitskreises Reuschenberg die Gäste mit Speisen und Getränken verwöhnten. DI

Martin Heiertz begeisterte die Menge mit seiner Musikauswahl und schaffte eine mitreißende Partyatmosphäre. Höhepunkt des Tages war natürlich das namensgebende Prinzenwiegen, bei dem die Majestäten – und in diesem Fall als Krankheitsvertretung Hoppeditz Dieter Plake - von den Sponsoren in Kamelle aufgewogen wurden. Diese "Munition" wird von Prinz Robert I. und Novesia Laura I. während des Kappessonntagszuges verfeuert.



Mit vereinten Kräften wurde das Prinzenwiegen zu einem beliebten Event in der Neusser Karnevals-Session ausgebaut. Fotos: Thomas Broich

Reuschenberg präsentiert 2025 das einzige Räuber-Vollkonzert in Neuss

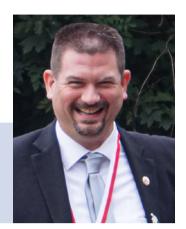
₹ ür die Stadt Neuss war es eine herbe Enttäuschung, als Ende Januar feststand, dass der "Räuberabend" im Schatten des Ouirinus-Münster 2025 (traditionell im August) nicht stattfinden wird. Nach dem 33. Jubiläum des Events im vergangenen Jahr hatte sich unerwartet der Sponsor des Abends zurückgezogen. "Wir mussten schweren Herzens die Reißleine ziehen", erklärt Räuber-Manager Michael Brandt, "nachdem wir lange nach einem neuen Sponsor gesucht haben, fiel die Entscheidung, uns lieber auf den Räuberabend im Jahr 2026 zu konzentrieren. Für das kommende Jahr wollen wir mehr als einen Sponsoren finden, um das finanzielle Gewicht auf mehrere Schultern zu verteilen. Dann ist es nicht so schlimm, wenn ein Partner wegfällt. Das ist wie im Fußball. Das heißt, dass das einzige Voll-Konzert des Jahres 2025 in den Neusser Stadtgrenzen bei den Reuschenberger Schützen stattfinden wird. Darauf freuen wir uns schon sehr, denn die Zusammenarbeit ist einfach spitze."

Der Kirmesfreitag 2025 am 11. Juli in Reuschenberg verspricht also ein Highlight zu werden, das die Herzen aller Musikfans höherschlagen lässt.

Schützenpräsident Daniel Schillings freut sich über diesen Coup: "Ich denke, dass es viele Neusser Fans geben wird, die sich darüber freuen, dass sie nicht leer ausgehen müssen. Den Reuschenberger Schützen steht in diesem Jahr ein ganz besonders voller Festkalender bevor: Am Freitag wird mit der Kirmes-Eröffnungsparty auch der Kirmesplatz mit all seinen Fahrgeschäften geöffnet. Und sollte es einen großen Ansturm zum Räuber-Konzert geben, sind wir gewappnet: Unser Zelt ist 1.800 Quadratmeter groß

und fasst etwa zweieinhalbtausend Menschen. Trotzdem sollte man sich früh genug seine Karte sichern." Die "Räuber", eine wahre

Schützenpräsident Daniel Schillings freut sich, mit seinem Verein das Konzert präsentieren zu können. Foto: Thomas Broich



- ANZEIGE -

- ANZEIGE -

Von Pump bis Pilates: Mrs.Sporty Neuss Reuschenberg startet mit neuen Fitnesskursen!

Der Mrs.Sporty Club Neuss Reuschenberg revolutioniert sein Angebot und präsentiert ab sofort ein vielfältiges Programm an Signature Classes, das Fitness, Spass und Motivation auf ein neues Level hebt. Von energiegeladenem Pump und effektiven Functional-Workouts über intensive Fatburn-Einheiten bis hin zu entspannendem Pilates — hier finden Frauen jeden Alters und Fitnesslevels das ideale Training, das Power, Balance und Freude vereint.

"Mit unseren Signature Classes möchten wir Frauen jeden Alters und Fitnesslevels die Möglichkeit geben, gemeinsam zu trainieren, sich gegenseitig zu motivieren und gleichzeitig individuelle Erfolge zu feiern", erklärt Simone Blum, Inhaberin des Mrs.Sporty Clubs Neuss Reuschenberg

Innovatives Training mit dem Zwei-Trainer:innen-Prinzip und Herzfrequenzsteuerung

Das Herzstück der neuen Signature Classes ist das innovative Zwei-Trainer:innen-Prinzip, die Qualität und Sicherheit jedes Workouts garantiert. Die Kurse werden zentral nach neuesten sportwissenschaftlichen Erkenntkonzipiert Leinwand/TV im Club gestreamt. Dadurch erhalten die Teilnehmerinnen detaillierte Anleitungen. die sie visuell und auditiv durch Übungen führen. Die Trainer:innen vor Ort ergänzen das Konzept und konzentrieren sich auf die korrekte Übungsausführung und persönliche Betreuung. Ein weiteres Highlight ist das Training mit Herzfrequenzmessern, das es den Teilnehmerinnen ermöglicht, auch in der Gruppendynamik individuell an ihren Fitnesszielen zu arbeiten. Die Kurse bedienen unterschiedliche Herzfrequenzzonen, um je nach Zielsetzung – Fettverbrennung, Ausdauersteigerung oder Regeneration – den optimalen Trainingseffekt zu erzielen.

"Unser Konzept verbindet professionelle Anleitung mit persönlicher Betreuung und gezielter Intensitätssteuerung, sodass jedes Workout sicher, effektiv und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist", betont Simone Blum.

Kurse, die begeistern – und täglich Neues bieten

Zum Angebot der Signature Classes zählen:

- Pump: Dynamisches Krafttraining für sichtbare Ergebnisse.
- Pilates: Effektive Übungen für eine starke Körpermitte und bessere Haltung.
- Mobility & Stretch: Flexibilitätstraining für mehr Beweglichkeit und Verletzungsprävention.
- Fatburn: Intensive Cardio-Einheiten, die die Fettverbrennung maximieren.
- Functional: Ganzheitliches Training für Kraft und Stabilität im Alltag.
- daily30: Die tägliche Überraschungsklasse, die immer wieder neu motiviert.

"Mit den Signature Classes wird

jeder Tag ein neues Erlebnis. Das abwechslungsreiche Programm gibt unseren Mitgliedern die Möglichkeit, unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen und dabei kontinuierlich Fortschritte zu erleben", ergänzt Marta, Trainerin im Mrs.Sporty Club Neuss.

Unverbindlich Probetraining vereinbaren

Interessierte Frauen in Neuss und Umgebung sind eingeladen, die neuen Kurse unverbindlich auszuprobieren. Ein kostenloses Probetraining kann telefonisch unter 02131-7181852, per E-Mail an clubneuss@gmail.com gebucht werden.



MRS.SPORTY

Ihr persönlicher Kontakt: Mrs.Sporty Club Neuss

Am Reuschenberger Markt 3 41466 Neuss Tel.: 0 21 31/7 18 18 52 club120@gmail.com www.mrssporty.de/club120



Einen Räuberabend in der Neusser City wird es 2025 nicht geben, dafür kommen die Räuber nach Reuschenberg. Foto: Thomas Broich

Institution der kölschen Musikszene, werden mit einem mitreißenden zweieinhalbstündigen Konzert das Festzelt zum Beben bringen. Bekannt für ihre beeindruckende Bühnenpräsenz und ihre geballte Energie, werden sie eine Nacht voller Hits, Emotionen und purem kölschen Lebensgefühl bescheren. Nach über 33 Jahren auf der Bühne präsentieren sich die "Räuber" frischer denn je. Mit aktuellen Krachern und ihrem beeindruckenden Album "Alle für Kölle" zeigen sie,

www.schroter-immobilien.de

wie man die kölsche Musik neu definiert und die Massen begeistert. Dieses Konzert wird nicht nur ein musikalisches, sondern auch ein emotionales Erlebnis sein.

Das Konzert findet im Schützenfestzelt in Reuschenberg am Kirmesfreitag, 11. Juli, ab 20 Uhr statt. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 15 Euro und an der Abendkasse 20 Euro. Reuschenberger Schützen mit der Aktiven-Karte und ihre Begleitung mit Partner-Kar-

te haben freien Eintritt.
Vor und nach dem Konzert
wird DJ Rolli dem Publikum mit heißen Rhythmen
einheizen. Es wird eine
Nacht voller Musik und
guter Laune erwartet.

Tickets sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Barriere Reuschenberg, Bergheimer Straße 492a; Blumenhaus Erika, Bergheimer Straße 483; NEUSSERREHA, Am Reuschenberger Markt 2; Tourist Information Neuss, Büchel 6. Alternativ können Tickets auch online über PayPal erworben werden: https://www.paypal.com/ ncp/payment/66USLZWD-4FS6G oder über http://tickets.reuschenberger-bsv.de.

Nach dem Fackelzug am Schützenfestsamstag, 12. Juli, gibt es eine Party mit der Band "Voices". Die Band gestaltet außerdem den Ball der Korpssieger und Korpskönige am Schützenfestsonntag, 13. Juli. Traditionell spielt das Regimentsbläsercorps Neuss-Reuschenberg am Schützenfest-Montagabend zum Marsch-Konzert auf. Seit Jahren zieht es musikbegeisterte Gäste aus nah und fern zu diesem Termin ins Reuschenberger Festzelt. Im Anschluss wird mit DJ Fosco kräftig weiter gefeiert!

Zum Krönungsabend am Schützenfestdienstag, 15. Juli, wird DJ Martin die Feierwilligen musikalisch versorgen. Nach dem Krönungsumzug mit dem neuen Schützenkönigspaar, dem Vereinsvorstand und Hofstaat wird es nach den offiziellen Krönungszeremonien eine ausgelassene Krönungsparty geben, um nochmals das abgelaufene Schützenfest gebührend verabschieden zu können.

Thomas Broich





Schüler der Gesamtschule an der Erft verarbeiteten ihre Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz künstlerisch

undeskanzler Olaf Scholz thematisierte anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz die Wichtigkeit der Erinnerungskultur. Er beklagte, wie bedrückend es sei, dass viele junge Menschen in Deutschland kaum noch etwas über den Holocaust wüssten. Die Gesamtschule an der Erft ist in diesem Bereich vorbildlich und ermöglicht es ihren Schülern - mit Unterstützung des Reuschenberger Heimatvereins, der Bethe-Stiftung und den Ganztagsverein der Schule - sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Vor dem Schulabschluss bekommt jeweils die 13. Jahrgangsstufe die Möglichkeit dazu, an die Orte des Verbrechens zu reisen. Mit gemischten Gefühlen, aber einem gemeinsamen Ziel im Gepäck, begaben sich 36 Schüler der Gesamtschule an der Erft im Oktober 2024 auf eine fünftägige Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz, begleitet von ihren Lehrern Sabine Erdmann und Lukas Maas. Die Schüler des Projektkurses "Kunst und Geschichte" widmeten sich seit Beginn des Schuljahres intensiv der Thematik des Holocaust. Unter der Leitung der Kunstlehrerinnen Sabine Goetzeler und Beate Gross wurden Filme analysiert, Referate vorbereitet und in einer Proiektwoche historische sowie persönliche Zugänge zu dem Thema geschaffen. Unterstützung erhielten sie dabei von Mitarbeiterinnen der "Stätte der Begegnung" aus Vlotho, die die Gruppe auch wäh-

rend der Fahrt begleiteten. Nach einer langen Busfahrt erreichte die Gruppe Krakau, den ersten Zwischenstopp. Die Erkundung der historischen Stadt und der Besuch des Oskar-Schindler-Museums prägten den Aufenthalt. Besonders die Besichtigung ehemaliger Drehorte des Films Schindlers Liste und das ehemalige Krakauer Ghetto hinterließen einen bleibenden Eindruck. "Es war schwer zu begreifen, dass an diesen Orten einmal so viel Leid geschah", so ein Schüler. Ein gemeinsamer Abend in einem jüdischen Restaurant mit Live-Musik bot Gelegenheit, die intensiven Eindrücke in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Das zentrale Ziel der Fahrt war der Besuch der Konzentrationslager Auschwitz I und Birkenau. Bereits die erste Begegnung mit dem Stammlager Auschwitz konfrontierte die Schüler mit der grausamen Realität des Holocaust: persönliche Gegenstände der Häftlinge, die bedrückende Architektur der Stehzellen und der Anblick der Gaskammer. "Es fühlte sich an, als würde einem die Luft zum Atmen genommen", schilderte eine Schülerin ihre Eindrücke. Birkenau, das zweite Lager, verstärkte die emotionale Wirkung noch. "Es gibt keine Worte, um diesen Ort zu beschreiben. Es war, als stünde man direkt vor der Unmenschlichkeit", erklärte Tim, einer der Schüler. In einer Schweigeminute gedachten die Teilnehmer der unzähligen Opfer. Diese Er-



Die Kunstlehrerinnen Sabine Goetzeler und Beate Gross mit Adrian Wysocki und Jasmin Kahn. Foto: Thomas Broich

fahrung sei für alle prägend gewesen und habe gezeigt, wie wichtig es ist, sich der Geschichte zu stellen. "Durch eine Führung wurden uns das Ausmaß und die Realität des Holocaust immer bewusster. Die Bilder, die wir dort gesehen haben, werden unsere Köpfe nie mehr verlassen. Berge von Haaren, Schuhen, Koffern und Schüsseln, aber auch Fotos von Häftlingen und Stehzellen haben in uns ein beklemmendes Gefühl hinterlassen. Der unmenschlichste Ort erwartete uns jedoch noch: die







Impressionen aus der Schüler-Ausstellung. Fotos: Thomas Broich

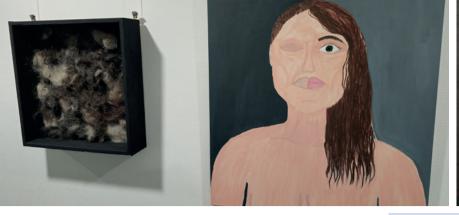
Gaskammer mit anschließendem Krematorium. Als würde man Teil des Leidens sein. Mir war, als hätte man mir den Brustkorb zugeschnürt, so fühlten wir uns bei dem Besuch dort, Eine Reflexion in kleiner Runde half uns. diese Gefühle zu erarbeiten", so bringen es Schüler und Schülerinnen auf den Punkt. Die Eindrücke der Reise wurden von den Schülern künstlerisch verarbeitet: Mit Malerei, Collagen und Installationen in Setzkästen setzten sie sich mit dem

Erlebten auseinander. Die Werke sind nicht nur Ausdruck des Schmerzes und der Trauer, sondern auch ein Zeichen von Hoffnung und dem Willen, die Erinnerung wachzuhalten. "Auschwitz war für uns Trauer, Schmerz. Leid, aber auch ein Funke von Hoffnung", so die einhellige Meinung der Gruppe. Schüler Adrian Wysocki: "Natürlich sind wir im Unterricht auf das Thema vorbereitet worden, aber die Eindrücke vor Ort waren einfach überwältigend. Für meine

Facharbeit habe ich mich mit einigen Mitschülern mit dem Widerstand im KZ auseinandergesetzt. Dafür haben wir Quellen ausgewertet, die wir nicht im Unterricht durchgenommen haben. Das hat uns noch einmal einen ganz anderen Zugang gegeben." Jasmin Kahn: "Für mich stellte sich die Frage: Wie konnte es zu so etwas kommen? Und ich habe versucht, meine Überlegungen in einer vierteiligen Bilderserie umzusetzen. Nummer eins zeigt den Judenstern, mit

dem man Menschen kennzeichnete um sie auszugrenzen. Das nächste zeigt, wie der Mensch zur bloßen Nummer wird. Bild drei beinhaltet schwarze Streifen auf weißem Grund, die an die KZ-Kleidung erinnern. Das letzte Bild habe ich mit Papierasche gestaltet, um die Auslöschung der Menschen zu symbolisieren." Die entstandenen Kunstwerke wurden Ende Januar im RomanNeum an der Brückstraße 1 ausgestellt. Die Ausstellung, organisiert von







Eva Rottstedt, der stellvertretenden Leiterin des Kulturforums "Alte Post", erhielt viel Aufmerksamkeit und wurde nicht nur in der Lokalpresse, sondern auch im WDR-Regional-Fernsehen positiv aufgenommen. Einige der Werke sind im öffentlichen Raum der Schule übrigens weiterhin zu bewundern. Die Reise war nicht nur eine emotionale Herausforderung, sondern auch eine klare Botschaft: Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit ist essentiell, um die

Zukunft zu gestalten. "Diese Erfahrung hat uns allen gezeigt, dass es an uns liegt, solche Grausamkeiten nie zu vergessen und alles dafür zu tun, dass sie sich nicht wiederholen", erklärte eine Schülerin am Ende der Fahrt. Die Gedenkstättenfahrt hat Spuren hinterlassen - in den Herzen und Köpfen der Schüler und in den eindrucksvollen Kunstwerken, die die Bedeutung von Erinnerung und Verantwortung eindringlich vermitteln. Thomas Broich

Zur Bethe-Stiftung

Die Eheleute Bethe fassten im Jahre 1996 den Entschluss, ihr Vermögen für mildtätige Zwecke zu spenden. Mit den von ihrer Stiftung geförderten Projekten möchten sie einen Beitrag zur Verbesserung der Gesellschaft in Richtung Humanität und Toleranz leisten. Mit Spendenverdopplungen möchten sie soziale Projekte wirksamer stärken und durch breite Öffentlichkeitsarbeit die Bevölkerung ermutigen an der Umsetzung einer menschlicheren Gesellschaft aktiver mitzuwirken. Seit dem Jahr 2010 fördert die Bethe-Stiftung neben Kinderhospizen, Kinderschutz und Obdachlosenhilfe auch Schülerreisen in ehemalige Vernichtungsstätten der Nationalsozialisten. "Reisen auf den Spuren unserer können schwierige Reisen sein, die besondere Vorbereitung und Reflexion erfordern und uns dazu bringen über die Welt, in der wir leben, nachzudenken. Reisen zu Orten der Erinnerung sind nicht immer einfach, schön und angenehm. Aber sie sind sehr wichtig, damit Vergangenes nicht vergessen wird", heißt es von Seiten der Stiftung.



Ein Parkplatz auf Bestellung – Lukas Lamla will das Parken revolutionieren



Das Team von "Mavy Mobility" erhielt den Förderbescheid von unbox:cologne (von links): Lukas Lamla, Janne Obert, Dennis Deutschkämer (alle Mavy Mobility) sowie Patrick Haehn und Bianca Tönnesen (beide Stadt Köln / un:box cologne). Foto: may mobility

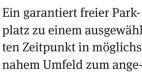
er Holzheimer Lukas Lamla hat in der Vergangenheit bereits schon oft von sich Reden gemacht. Am prominentesten war bisher vermutlich sein Engagement für die Piratenpartei, als diese sich auf dem Höhepunkt ihrer Beliebtheit befand. Mittlerweile hat sich Lamla von der Politik verabschiedet und verdient seinen Lebensunterhalt als Feuerwehrmann. Nebenbei ist der Tausendsassa noch Rettungssanitäter, Imker, professioneller Wespen-sowie Hornissen-Experte und seit kurzem auch noch Start-Upper. Mit der von ihm mit entwickelten App "Mavy mobility" (noch nicht verfügbar) wollen er und seine Mitstreiter nicht weniger, als das Parken in Städten revolutionieren.

platz zu einem ausgewählten Zeitpunkt in möglichst nahem Umfeld zum angepeilten Zielpunkt? Das soll mit dem smarten System in Zukunft möglich sein. Diverse Entscheider und Geldgeber haben Lamla und Co. bereits überzeugt. Das Mobilitäts-Start-Up "Mavy mobility" erhielt jüngst eine Förderung in Höhe von knapp 50.000 Euro.

Im Rahmen des Innovationswettbewerb un:box cologne der Stadt Köln hatte sich das vierköpfige Gründerteam um Lukas Lamla in einem mehrstufigen Verfahren qualifiziert.

"Mavy mobility" will die vorhandenen Stellflächen in Parkhäuser digitalisieren und dadurch das gesamte Verkehrsaufkommen reduzieren. Innerhalb einer neunmonatigen Umsetzungsphase wird nun an der Entwicklung eines Prototyps gearbeitet.

Lamla: "Das ist ein großer





41472 Neuss Hauptstr. 5

Tel. 0 21 31 - 4 69 20 Mobil 01 71 - 4 13 92 61 Email: info@gilles.de Internet: www.gilles.de

Hardware-Reparaturen - alle Marken Virenbereinigung - Datenrettung Computer - Drucker - Mobilgeräte Netzwerke - Kameras - Überwachung **Planungs- und Beratungstermine**



Äpfel, Birnen, Kartoffel, Gemüse, Säfte, Fruchtaufstriche, Teigwaren, Milchprodukte, Weine, sowie vieles für die gute Küche

Gut Hombroich

Ihr Hofladen zwischen Holzheim und Kapellen an der Erft

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Familie Fleuster Gut Hombroich 41472 Neuss · Tel. 0 21 82/34 93 · www.hombroicher-obstgarten.de Erfolg für uns! Wir stehen in den Startlöchern, um mit smarter Technologie die Verkehrsprobleme der Städte zu lösen. Mit der Stadt Köln haben wir einen idealen ersten Partner gefunden." Die Fördersumme setzt sich aus Mitteln des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen sowie der Stadt Köln zusammen "Mavy mobility" digitalisiert einzelne Parkplätze und macht sie so für andere Verkehrsformen wie (Lasten-) Fahrräder, E-Scooter oder Mietwagen nutzbar. Gewöhnliche Parkhäuser werden damit zu smarten Mobility Hubs. Mithilfe einer App wird zudem die Reservierung eines Parkplatzes und eine eventuelle Weiterfahrt mit einem anderen Verkehrsmittel intuitiv und nahtlos ermöglicht. Sogar eine Weiterfahrt mit Bus und Bahn lässt sich einfach im Voraus buchen.

"Die nahtlose Verknüpfung von verschiedenen Mobilitätsformen ist ein großer Schritt zur nachhaltigen Mobilitätswende. Altmodische Parkhäuser und Parkplätze verwandeln wir zu modernen und smarten Verkehrsdrehscheiben", so Dennis Deutschkämer.

Insgesamt soll eine Steigerung der allgemeinen Lebensqualität durch Zeitgewinn, Verlässlichkeit und Reduktion der Verkehrs- und Umweltbelastung erreicht werden. Offene Schnittstellen und offene Daten ermöglichen die Integration und Verknüpfung verschiedenster Dienste der Stadt und anderer Anbieter. Geboren wurde die Idee aus einem tiefen Frust heraus. Lukas Lamla: "Wir wollten uns mit ein paar Leuten auf

dem Kölner Weihnachtsmarkt treffen. Wir hatten uns dort verabredet, doch das Vorhaben scheiterte. weil wir alle keinen Parkplatz gefunden haben. Da war uns klar: Das kann doch nicht sein! Und da wir alle mehr oder weniger technikaffin waren, war die Idee schnell geboren."

Die Zunahme des Verkehrs ist eines der Sorgenkinder der Stadtentwicklung. 30 Prozent des innerstädtischen Verkehrs werden durch Parkplatzsuche verursacht -30 Prozent mehr Emissionen durch Lärm, Kraftstoffverbrauch und Reifenabrieb.

"Laut aktuellen Studien verschwenden Menschen in Deutschland im Schnitt 41 Stunden pro Jahr mit der Parkplatzsuche. Das sind mehr als fünf ganze Arbeitstage", macht Lamla kar, "vorhandene Verkehrsmittel, Verkehrsleitsysteme und Parkraumbewirtschaftung arbeiten nicht miteinander, sind Insellösungen und verschärfen die Gesamtsituation." "Mavy Mobility" wurde jüngst auch im NRW-Umwelt-



Lukas Lamla freut sich auf den Start seiner neuen App. Foto: Thomas Broich

ministerium im Wettbewerb "TOP 10 grüne Start-ups NRW" ausgezeichnet. In einem vierstufigen Auswahlund Oualifizierungsverfahren errangen die Gründer um den Holzheimer Lukas Lamla diesen Titel. Das NRW-Umweltministerium veranstaltet iährlich den landesweiten KUER-Businessplanwettbewerb. Das Kürzel KUER steht für ein Förderprogramm in Nordrhein-Westfalen, das innovative Start-ups und junge Unternehmen aus den Bereichen Klimaschutz, Umwelt, Energieeffizienz und Ressourcenschonung unterstützt. Lukas Lamla: "Zu den TOP 10 grünen Start-ups in NRW

zu gehören, macht uns enorm stolz. Diese Auszeichnung öffnet uns viele Türen und wird dafür sorgen, dass unsere Idee schon bald zur Realität in den Städten wird. Aus alten Parkhäusern machen wir moderne Verkehrsdrehscheiben."

Noch im ersten Halbjahr soll die erste Version von "Mavy mobility" startbereit sein. Doch dann beginnt erst einmal die Testphase. Für die Nutzer soll die App kostenlos sein, Auftraggeber und Geldgeber sollen Städte, Kommunen und Parkplatz-Betreiber sein.

Thomas Broich



ANGEBOT: Hemd waschen und handgebügelt nur 3 €

- 🧠 Reinigungsannahme
- 🧶 Eigene Mangel
- Bügelwäsche
- 🥨 Waschen von Tisch- & Bettwäsche
- Hemden handgebügelt
- 똃 Kittel handgebügelt
- 🧠 Spezialist für Braut- & Festtagsmode
- Neusser Str. 19 41516 Grevenbroich-Kapellen
- **\(0152 / 28 52 41 53** ⊠ clemensellen7@gmail.com

- Arbeitskleidung
- 🦚 kg Wäsche
- 🙉 Annahme für Änderungs-Schneiderei (kein Abstecken)
- 🧠 Leder & Teppichannahme

Offnunaszeiten:

Die Höppepänz und die Höppeteens geben den Takt vor



Die Holzheimer Höppepänz und die Höppeteens feiern Jubiläum. Fotos: HKV

ie bunten Uniformen glänzen, die Musik spielt, und die Stimmung ist ausgelassen: Wenn die Tanzgarden im Karneval die Bühne betreten, spürt man sofort die pure Lebensfreude. Mit beeindruckender Präzision und Begeisterung bringen kleine Mädchen und junge Frauen den Saal zum Beben – ein unverzichtbarer Teil des Karnevals, der Tradition und Leidenschaft vereint. Für viele beginnt die Reise

in einer Tanzgarde bereits im Kindesalter. Schon die Kleinsten lernen nicht nur Schrittfolgen und Hebefiguren, sondern auch Disziplin, Teamgeist und die Freude daran, etwas Großes gemeinsam zu schaffen.

Die Tanzgarden des Holzheimer Karnevalsvereins (HKV) sind die "Höppepänz" (18 Mädels im Alter von 5 bis 10 Jahren) und die "Höppeteens" (19 Mädels im

Alter von 11 bis 20 Jahren). Ihre Tradition gibt es seit Gründung des HVK von 44 Jahren. Sie trainieren einmal die Woche für ihre Tänze. Beide Gruppen zelebrieren im Karneval gerne den Gardetanz aber auch den Showtanz. Neben Auftritten im Karneval freuen sie sich auch immer darüber, wenn sie auf Geburtstagen und anderen Feierlichkeiten ihre Tänze darbieten können. Die Tanzgarden sind weit

mehr als hübsche Unterhaltung. Sie verkörpern den Geist des Karnevals: Freude teilen, Gemeinschaft stärken und Traditionen lebendig halten. Besonders junge Frauen sind es, die mit Eleganz und Kraft die Herzen des Publikums erobern. Zwischen Tanzmariechen und beeindruckenden Hebefiguren zeigen sie, dass der Karneval auch eine Bühne für weibliche Stärke ist.

Doch nicht nur der Tanz verbindet. Viele Gardegruppen engagieren sich auch außerhalb der Session für soziale Projekte oder helfen, den lokalen Karneval am Leben zu halten. Sie beweisen, dass Brauchtumspflege eine Gemeinschaftsaufgabe ist.

Für die kleinen Tänzerinnen ist der Weg in die Tanzgarde oft der erste Schritt in ein Leben voller Karnevalsfreude. Für die älteren ist es die Chance, etwas zurückzugeben und Vorbilder zu sein.

Ob bei Umzügen, Prunksitzungen oder großen Bühnen-







auftritten - die Tanzgarden gehören zu den Höhepunkten ieder Karnevalssession. Mit ihrer Leidenschaft

stecken sie das Publikum an und sorgen dafür, dass der Karneval nicht nur Tradition, sondern auch ein lebendiges

Fest bleibt. Wenn die Tanzmariechen das Publikum mit einem strahlenden Lächeln verzaubern, wird klar: Im

Rheinischen Karneval sind es die Tanzgarden, die mit Herz und Takt für den besonderen Glanz sorgen.

Bommers – 130 Jahre Tradition (1894-2024)

Der Garten- und Futterfachmarkt Bommers an der Eppinghovenerstraße 33 in Neuss-Holzheim Eröffnung 6. März 1993

1.000 m² Einzelhandel

Bommers Hundefutter 5 verschiedene Sorten 2 kg / 6 kg / 12 kg

2 kg ab

16,45 €

Bommers Blumenerde

Für alle Zimmer-, Balkon- und

23,50€

Komposterde

9.45 € Rindenmulch 11,45 € 70 Ltr. Sack

9.75 €

Pinienrinde 70 Ltr. Sack ab

BALZER

Shirasu Kinder Angelrutenkombis Rute + Rolle + Schnur

39,95 €

Bommers Rasendünger

Wurzelfest 10 kg für Roll rasen und Streuwagen geeignet. Speziell für die Frühjahrsdüngung 14,95 € ab März. Für 200 qm.

NUR VOM 15.-28.02. 10% FRÜHABHOLER RABATT uf Erden, Torf, Mulch & Pinie Gilt nicht auf Sonderpreise

3 x 50 Liter Sack Terassenpflanzen

x 50 Liter Sack 8,90 €

WUXAL Hanfwachstum

Förderung Wachstum vo Hanfpflanzen; 250 ml

WUXAL Hanfblüte Förderung Ausbildung von Hanfblüten; 250 m 5,95€

Grillbriketts, Grillzubehör, Vogelhäuse Igel- und Eichhörnchenfutter, Pflanzka toffeln, Biozide, verschiedene Brennstoffe vorrätig, einfaches & ökologisches Saatgut

Tel. 02131/464 651

Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr sowie samstags von 8 bis 12.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.bommers.de.





Unser Service für Sie

- Nutzen Sie Ihre knappe Freizeit mit der Familie und Freunden - nicht mit Ihrer Steuererklärung. Die erstellen wir für Sie.
- Sie haben eine Geschäftsidee und wollten schon immer Ihr eigener Chef sein? Wir helfen Ihnen bei der Umsetzung.
- Sie haben Vermögen und möchten Schenkungs- oder Erbschaftsteuer vermeiden? Wir beraten Sie gerne.
- Bei uns ist Ihr Unternehmen in den besten Händen. Wir betreuen Sie vollumfänglich.

Vereinsstraße 25a • 41472 Neuss Tel. 02131-74 60 00 • Fax 02131-74 60 095 info@neuss-steuerbuero.de

www.neuss-steuerbuero.de



Holzheimer Karnevalsverein startet in den

Endspurt der Session mit tollen Veranstaltungen

Per Holzheimer Karnevalsverein (HKV) hat auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Programm für die heiße Phase der Karnevalssession vorbereitet. Unter dem Motto "Mer fiere Wigga Digga!" können sich Karnevalisten auf unvergessliche Erlebnisse freuen. Hier sind die Highlights der kommenden Veranstaltungen:

Den Auftakt macht die große Karnevalsparty am Samstag, 1. März. Die Feier findet im Kulturamt auf der Reuschenberger Straße statt. Einlass ist ab 19.30 Uhr, der offizielle Startschuss fällt um 20 Uhr. Die Gäste erwartet ein Abend voller Musik, Tanz und ausgelassener Stimmung. Der Eintritt kostet 6 Euro. Bitte beachten Sie: Besucher

unter 18 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Ein weiterer Höhepunkt ist der traditionelle Rosenmontagsumzug, der in diesem Jahr zum 47. Mal stattfindet. Am Montag, 3. März, zieht der farbenfrohe Zug ab 11.11 Uhr durch die Straßen von Holzheim. Die Aufstellung der Teilnehmer beginnt bereits um 10.15 Uhr an der Vereinsstraße Ecke Maximilianstraße. Für die Teilnahme am Umzug werden Gebühren erhoben: Kinder bis einschließlich 15 Jahren zahlen 4 Euro, Erwachsene 8 Euro. Interessierte können sich telefonisch unter Tel. 02131/46 34 64 oder per E-Mail an info@holzheim-hkv.de anmelden.

Im Anschluss an den Rosenmontagsumzug lädt der HKV zur großen Rosenmontagsparty ein. Diese findet ebenfalls am Montag, den 3. März 2025, statt und bietet Unterhaltung für die ganze Familie. Neben einer Kinderbelustigung sorgt ein DJ für die passende musikalische Untermalung.

Der Eintritt kostet für Erwachsene 6 Euro, Kinder bis 17 Jahre zahlen 2 Euro. Teilnehmer des Rosenmontagsumzugs erhalten mit ihrem Rosenmontagsbänd-







Die Tanzgarden verleihen dem Holzheimer Karneval Glanz. Fotos: Thomas Broich

chen einen vergünstigten Eintritt von nur 1 Euro. Auch hier gilt: Besucher unter 18 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen. Ein weiteres Highlight der Session ist die große Prunksitzung am Samstag, 22. November, in der Mehrzweckhalle Holzheim. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Das Programm verspricht beste Unterhaltung mit Auftritten von bekannten Karnevalskünstlern wie den Höppepänz, den Höppeteens, dem Hoppeditz, den Boore, dem Klomann, den Rabaue, Fred van Halen, Stadtrand und den Tanzbären. Das Hoppeditzerwachen wird ebenfalls ein besonderer Moment sein, der die Besucher begeistern wird.

Ambulanter Pflegedienst







Mobile Pflegeexperten Neuss GmbH Klaudia Knopp & Alexandra Weynand

Vereinsstr. 42 • 41472 Neuss Tel.: 02131 – 3836965 info@mobile-pflegeexperten-neuss.de www.mobile-pflegeexperten-neuss.de

Unser Angebot beschränkt sich nicht nur auf die Pflege und medizinische Versorgung.

Wir bieten Ihnen auch die Unterstützung im Haushalt sowie die Betreuung des Pflegebedürftigen an. Die Kosten werden in der Regel von Ihrer Pflegebzw. Krankenkasse übernommen.

Wir beraten Sie gerne ...



FUSSBODENBAU WELTERZement- und Fliessestrich
Parkett | Teppich | PVC

Tel. 0 21 31 - 46 54 07Eisenstraße 5
41472 Neuss - Holzheim

Holzheim feiert zwei Jubiläen in 2025

n Holzheim gibt es immer wieder gute Gründe zu feiern und nachdem vor zwei Jahren das Tambourcorps Concordia Holzheim sein 100-jähriges Bestehen feierte, folgt in diesem Jahr das Artillerie-Corps Holzheim mit seinem 25-jährigen Jubiläum und das die Gesellschaft Schützenlust mit ihrem 125-jährigen Bestehen. Beide Korps feiern dies in diesem Jahr groß: die Artillerie am 5. April und die Schützenlust am Wochenende 10./11. Mai.

Das Artillerie-Corps Holzheim lädt am 5. April ab 15 Uhr in die ehemalige Realschule ein. Am Nachmittag gibt es schützenfestliche Klänge durch das 1. Neusser Regiments-Tambourkorps und das Hubertus Fanfaren-Corps Grimlinghausen. Ab 18 Uhr ist Party angesagt und DJ Olli legt auf. Er wird im Laufe des Abends durch die spanische Band Rumba Cantina unterbrochen. Rumba Catina spielt Finest Latin, Flamenco und Gipsy Rumba! Sie sind eine Fusion von Künstlern aus

Spanien, Brasilien und Kuba, die ihre Leidenschaft zur spanischen Musik zu ihrer Profession gemacht haben.

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Gesellschaft Schützenlust wird ein ganzes Wochenende gefeiert und hierfür wird auf dem Kirmesplatz extra ein Schützenzelt aufgestellt. Am Samstagabend wird steht Party im Vordergrund und die Kölschrockbands Rabaue, Pavaier und Domstürmer. Hier ist gute Stimmung angesagt und das Zelt wird sicherlich ausverkauft sein. Am Sonntagvormittag trifft sich die Gesellschaft Schützenlust mit vielen befreundeten Schützenkorps, Musikvereinen und Tambourkorps im Festzelt. Nach der Begrüßung durch Major Matthias Blank geht es zum Alten Rathaus und es wird dort ein großer Zapfenstreich gespielt und anschließend gibt es einen Festumzug durch Holzheim zurück zum Festzelt. Dort spielen dann die Kellerkrainer und runden den Nachmittag ab.





DOMSTüRMER



Die Kölschrockbands Rabaue, Pavaier und Domstürmer bringen Holzheim auf Temperatur.



Bestens beraten!

Poststraße 3 41472 Neuss-Holzheim Telefon: 02131-81422 🖸 rsw@rsw-steuerberatung.de Steuerberatung
Dipl. Betrw.
Ruth Schmitz-Woock

• Steuerliche Beratung

- Einkommen- u. Erbschaftsteuererklärungen für Privatkunden
- Unternehmenssteuererklärungen, Betriebliches Rechnungswesen
- Gehaltsabrechnungen u. Jahresabschlüsse für Unternehmen aller Rechtsformen

www.rsw-steuerberatung.de -

Die Holzheimer Sappeure feierten diesmal mit Königen und Pharaonen

er Januar ist traditionell Hochzeit im Regiment des Bürger-Schützenvereins Holzheim von 1836. Sowohl das Sappeur-Corps als auch die Gesellschaft der Scheibenschützen krönen Ihren Corpskönig und Gesellschaftskönig. Die Krönung des Sappeur-Corps fand im bis auf den letzten Platz ausgebuchten Frankenheim Brauhaus Holzheim statt. Man hatte den Eindruck im Land der Pharaonen angelangt zu sein. Den Saal entsprechend zu schmücken, entsprach dem des zu krönenden Corpssiegers Michael Lepin. Viel Fahnenschmuck, zwei große Figuren von Horus und Anubis, eine Büste von Tutanchamum waren im Saal untergebracht und auf die Tische waren mit kleinen Pyramiden, Palmen und viel Sand dekoriert.

Major Markus Ritters konnte neben Schützenkönig Jens I. Hoffman nebst Prinzgemahl Niklaas auch BSV-Präsidenten Torsten Ziemes mit zahlreichen Komiteemitgliedern und den Ehrenmitgliedern des BSV, Sappeur-Ehrenmajor Hans-Peter Ritters, Helmut Krüll und Bernd Hoeveler auch zahlreiche Majore und Adjutanten aus dem BSV Holzheim und die mit dem Sappeur-Corps befreundeten Schützenlustzug Florianer und das Sappeur-Korps Glehn begrüßen. Als Corpssieger wurde Michael Lepin als Michael III. zusammen mit seiner Ehefrau Claudia inthronisiert. Beim Ehrentanz sorgte das Königspaar für eine Überraschung durch einen extra einstudierten ägyptischen Tanz mit orientalischer Musik. Im Anschluss folgte ein Show-Act des Sappeur-Corps. Hierbei wurden Intrigen im alten Ägypten mit dem Pharao, seiner Geliebten, dem Hohen Priester Imothep und Mumien bei der Auferstehung dargestellt. Die Party tobte zur Musik von DJ Oli und bei vielen netten Gesprächen bis in die frühen Morgenstunden und alle waren sich einig: auf zum Ball 2026!

Die Krönung der Gesellschaft Scheibenschützen fand erstmals im Foyer der ehemaligen Realschule statt, welche extra hierfür geschmückt wurde. Michael Held, 1. Vorsitzende und Major der Gesellschaft

Scheibenschützen Holzheim. begrüßte das amtierende Holzheimer Schützenkönigspaar Jens I. Hoffmann und Prinzgemahl Niklaas, sowie viele Gäste aus dem Holzheimer Regiment inklusive des geschäftsführenden Komitees mit BSV-Präsident Torsten Ziemes und Freunden der Gesellschaft Scheibenschützen. Der ehemalige Geschäftsführer Ulrich van Meerbeck bedankte sich bei dem scheidenden Königspaar Zsolt und Michelle Meszaros für die tolle Repräsentation der Scheibenschützen im vergangenen Jahr und er übernahm auch die Laudatio des neuen Gesellschaftskönig Mark und seine Königin Sandra. Die Krönung vollzog anschließend Major Michael Held. Mark und Sandra Hamacher werden nun die Gesellschaft Scheibenschützen Holzheim in den kommenden Monaten als 70. Gesellschaftskönigspaar repräsentieren. Im weiteren Verlauf des Abends wurden Ulrich van Meerbeck und Patrick Mehling für



Im Januar geht es bei den Holzheimer Schützen immer hoch her. Foto: privat

ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand für ihren Einsatz geehrt und mit dem Orden für besondere Verdienste ausgezeichnet. Wie jedes Jahr ist die eigens von der Gesellschaft Scheibenschützen einstudierte Unterhaltungsprogramm ein Highlight des Abends. Dies sorgte auch dieses Jahr wieder für viel Begeisterung. DJ Oli sorgte mit seiner Musik für die passende Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Bestattungen Bernd Müller



Ihr Bestatter in Neuss-Holzheim

Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten Persönliche Betreuung Erledigung aller Formalitäten Überführungen im In- und Ausland Bestattungsvorsorge

Bernd Müller • Röckrather Weg 12 • 41472 Neuss-Holzheim Telefon 02131- 85 138 • Telefax 02131- 83 382 • E-Mail: b-mueller-neuss@t-online.de



Der Rheinische Sagenweg: Ein Reiseweg durch Legenden und Geschichte



lokale Sage erzählen und auf weitere Sehenswürdigkeiten in der Umgebung hinweisen. Der Sagenweg kann sowohl mit dem Auto, dem Fahrrad als auch zu Fuß erkundet werden und verspricht abwechslungsreiche Einblicke in die Geschichte und Kultur der Region.

Einen möglichen Stopp am Sagenweg lohnen die Orte Speck, Wehl und Helpenstein, wo die Ruine der Burg Helpenstein zu finden ist. Heute erinnern die Reste der Burg nan die reiche mittelalterliche Geschichte. Der Burghügel, der in der Fachliteratur als "Helpensteiner Motte" oder "Hoffberg" bezeichnet wird, war einst die Heimat des Adelsgeschlechts von Helpenstein, das seit 1094 in der Region nachgewiesen ist. Die Geschichte der Burg ist durchwoben von Zerstörungen und Wiederaufbauten. So wurde sie 1386 von den Vereinigten rheinischen Städten wegen angeblicher Raubritteraktivitäten zerstört, obwohl die Familie von Helpenstein als wohlhabend und angesehene Mitglieder der Gesellschaft galt. 1370 wurde die Burg erneut zerstört, doch nur vier Jahre später entstand





von Speck, Wehl und Helpen-

stein. Foto: Gordon Johnson / Pixabay

des Weges finden Besucher

Informationstafeln, die die





Google-Maps weist die B447, die durch Speck führt, als "Sagenweg" aus. Quelle: Google Maps

neben dem Burgberg ein neues Haus, das sogenannte Haus Helpenstein. Die Überreste der Burg, insbesondere der Burghügel, zeugen noch heute von der einstigen Pracht Stationen eine faszinierende Reise durch die Geschichte und die Mythen des Niederrheins. Egal, ob man sich für historische Fakten oder sagenhafte Erzählungen interessiert – dieser Weg hält



Viel ist von der "Helpensteiner Motte" nicht mehr zu sehen. Die Überreste wurden von Grün überwuchert. Trotzdem sind die Reste des Burghügels am Strategischen Bahndamm ein beliebtes Ausflugsziel. Foto: Thomas Broich

der Anlage. Trotz späterer Zerstörungen bleibt der Burghügel am Ausflugsziel "Strategischer Bahndamm" ein beeindruckendes Zeugnis mittelalterlicher Baukunst. Der Niederrheinische Sagenweg bietet mit seinen vielen für jeden Besucher spannende Entdeckungen bereit. Auch wenn man - wie im Fall der "Motte Helpenstein" - manchmal ein wenig die Fantasie spielen lassen muss.

Thomas Broich



Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Kloster-Restaurant





UNSERE ÖFFNUNGS-ZEITEN:

Dienstag bis Donnerstag: 11.30 - 15.00 Uhr

Freitag bis Sonntag, sowie Feiertage: 11.30 - 20.00 Uhr

Kloster Langwaden 1 • 41516 Grevenbroich Tel. 02182/8802-47 • Fax 02182-8802-12 Mail: pforte@klosterlangwaden.de www.klosterlangwaden.de





Die TC-Anlage wird verschönert. Foto: Michael Ritters

Sport und Genuss im TC Grün-Weiss Neuss

D ie neue Sommersaison steht vor der Tür und bringt frischen Wind auf den Platz und ins Clubhaus.

Hinter den Kulissen des TC Grün-Weiss Neuss wird zur Verschönerung der Anlage wieder viel gewerkelt. Einige Dinge passieren hinter den Kulissen, manche sind deutlich sichtbar, so dass die knapp 400 Vereinsmitglieder schon gespannt auf die Ergebnisse sein können.

Für den Sportbereich stehen Wartungen und Reparaturen in der gesamten Außenanlage an, die Prüfung aller Gerätschaften, die ab dem Frühjahr auf den acht Außenplätzen zum Einsatz kommen werden, fällige Neuanschaffungen sowie letztlich auch die fristgerechten Meldungen der neun Erwachsenen- und sieben Jugend-Medenmannschaften sowie der Breitensportmannschaft an die offiziellen Stellen. Zudem werden der Fitness-Parcours und der Bereich um die Tenniswand auf Vordermann gebracht.

Und auch im Clubhaus wird sich einiges tun. Rund um den Eingang zur Tennishalle soll alles einladender und freundlicher werden. Mit dem neuen Pächter-Ehepaar Yvonne und Roland

Lütges wird frischer Schwung in die Gastronomie des TC Grün-Weiss Neuss einkehren. Geplant ist, das Bistro/ Restaurant mit dem Namen "Spiel, Satz & Genuss" nach umfangreichen Reinigungsund Malerarbeiten, diversen Ein- und Ausbauten in der Küche sowie kleineren Schönheitsreparaturen in den Gästebereichen, möglichst noch im Februar zu eröffnen. Die neuen Gastgeber verfügen über langjährige Erfahrung im Gastronomiebereich und werden einen Ort zum Genießen, Verweilen und Wohlfühlen schaffen. Neben den Club-Mitglieder sind auch Gäste herzlich willkommen. Hier kann nicht nur gegessen, sondern auch gelebt, gelacht und oft bis in die späten Abendstunden gefeiert werden.

Wer auf den Geschmack gekommen sein sollte, kann sich für weitere Informationen gerne auf der Webseite einmal umschauen: https://www. tc-gruen-weiss-neuss.de/



Das Jahr wird bunt in Helpenstein

elpenstein gehört zu den kleinsten Stadtteilen von Neuss - und doch steckt jede Menge Leben in dem beschaulichen Ort mit dörflichem Charakter! Darüber freut sich Ruth Sternemann-Böcking, stellvertretende Vorsitzende der CDU Neuss und engagierte Helpensteiner Bürgerin, immer wieder sehr und ist den beteiligten Kräften – allen voran der Kirmesgesellschaft um ihren Vorsitzenden Wolfgang Bongartz - dankbar für die aktive Dorfgestaltung.

Im vergangenen Jahr war sie nicht nur vom Oktoberfest besonders angetan: "Das gemütliche Beisammensein beim Tannenbaumaufstellen und auch das Setzen des Maibaums waren Highlights, auf die ich mich auch in diesem Jahr freue", so die Helpensteinerin. Beim Dorfabend am 1. Februar trafen sich denn auch die Helpensteiner, um gemeinsam das Dorfjahr 2025 zu besprechen. Los geht es mit dem Setzen des Maibaums am 30. April, bevor am dritten Juli-Wochenende, also vom 18. bis 22. Juli, die Helpensteiner Kirmes in die Ortsmitte lockt, Im Oktober

steht das beliebte Oktoberfest an und in der Vorweihnachtszeit wird es wieder besinnlich beim Aufstellen des festlichen Baumes.

Für Ruth Sternemann-Böcking wartet der erste Höhepunkt allerdings bereits früher: "Die Ostermesse in der kleinen Kapelle ist immer einen Besuch wert!", strahlt die Wahl-Helpensteinerin. Sie ist schon gespannt darauf, wie die Messe in diesem Jahr abläuft, ist doch die katholische Kirche in Neuss seit dem 1. Januar neu gegliedert – vieles befindet sich im Umbruch.

Während sich die Kirche neu aufstellt, gibt es auch bei den Fusseberg Kickers Helpenstein Veränderungen. Die Fußballsenioren, die weiterhin in einer Spielgemeinschaft mit der DJK Germania Hoisten aktiv sind, senden nur noch fünf Spieler aus. In der Rückrunde kann die Mannschaft noch auf einen Aufstieg in die Kreisliga A hoffen – es bleibt spannend! Am dritten Oktober findet dann wieder der vierte - und damit inzwischen traditionelle - Neusser Walking Foot-



Ruth Sternemann-Böcking. Foto: Rolf Retzlaff

ball Cup statt, der sich wachsender Beliebtheit erfreut. Und dann wirft auch schon das Jahr 2026 seine Schatten voraus: Der Verein feiert sein 50. Jubiläum! Vorsitzender Winfried Titze hat in einem Jahresrückblick Ende 2024 bereits prophezeit, dass es ein Jahr werde, "wie wir es bisher nicht erlebt haben!"

Das Helpensteiner Jahr verspricht, spannend zu werden. Und Sternemann-Böcking, die ihr Dorf nicht nur liebt, sondern lebt, freut sich drauf! Hanna Glinski



Schrott- & Metallhandel Mumm GmbH Metallannahme :: Containerdienst :: Baustoffe

Wir bimmeln Ihnen nicht die Ohren voll: Wir verwerten Ihre Metalle!

Wir kaufen Kupfer, Messing, Aluminium, Blei, Edelstahl, Zink, Kabel etc.

Annahme: Mo. - Do. 13.00 - 17.00 Uhr | Fr. 12.00 - 16.30 Uhr (sowie nach Vereinbarung) Dieselstr. 50 | Glehn | Tel.: 0 21 82 / 570 98 77 - 78 | metallhandel-mumm.de



An der Norf 72 41469 Neuss-Norf +49 21 37/85 36

www.partyservice-puetz.de info@partyservice-puetz.de



Hoisten - ein Dorf feiert den Karneval



Der neu gegründete Verein "Anne Theke" beschert Hoisten einen eigenen Karnevalsumzug. Foto: privat

arneval in Hoisten? Das war lange keine Tradition. Doch das änderte sich, als der Verein "Anne Theke" im August 2022 ins Leben gerufen wurde. Mit aktuell 14 aktiven und zwölf passiven Mitgliedern bringt der Verein frischen Schwung ins Dorfleben. Nun rückt die kommende Karnevalssession ins Zentrum der Aktivitäten – und Hoisten entdeckt seine jecke Seite! Ein besonderes Highlight war die Gründung der Teenie-Tanzgarde "Fastelovend Mädsche" im Jahr 2024. Die sechs Mädchen, die mit Leidenschaft und Herzblut tanzen, werden von Marion Küpper und Mirjam Stein trainiert. Die Garde ist der ganze Stolz des





Vereins und wird bei den geplanten Feierlichkeiten eine zentrale Rolle spielen.

Nach einer erfolgreichen ersten Karnevalsparty 2024 im kleinen Rahmen mit Freunden und Familie wagt sich "Anne Theke" in dieser Session an ein deutlich größeres Projekt: Hoisten bekommt seinen ersten Karnevalsumzug!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und die Resonanz übertrifft alle Erwartungen. Bereits über 200 Anmeldungen und die Unterstützung freiwilliger Musiker vom Tambourcorps Hoisten und Speck zeigen, wie groß die Vorfreude im Dorf ist. Der Karnevalsumzug startet am 1. März um 14.11 Uhr am Kirmesplatz in Hoisten und führt über folgende Strecke: Tonhallenstraße, Schützenstraße, Pfeiffenbäckerstraße, Hoistener Schulstraße, Helpensteiner Kirchweg, Karlstraße und zurück zum Kirmesplatz. Nach dem Umzug steigt die



Auch die Hoistener Kids freuen sich schon auf die tollen Tage.

Foto: privat

große After-Zug-Party im Festzelt auf dem Kirmesplatz statt. Für Stimmung sorgen das DJ-Duo Andreas und Harry von Rheinbeat. Der Eintritt ist frei, und neben den musikalischen Highlights wird auch die Teenie-Tanzgarde auftreten. Als besonderen Gast konnte der Verein die KG Blaue Funken von 1954 gewinnen. Mit diesem Event möchte der Verein nicht nur den Karnevalsspaß nach Hois-

ten bringen, sondern auch den Gemeinschaftssinn im Dorf stärken. "Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen uns unterstützen und Teil dieses besonderen Tages werden möchten", so Jasmin Wyrich von "Anne Theke".

Der 1. März verspricht ein Tag voller Freude, Musik und Zusammenhalt zu werden – ein echter Beweis dafür, dass Karneval verbindet und Traditionen auch in kleinen

Die jecken Damen laden ein

Die Karnevalssitzungen der Katholischen Frauen Deutschlands (kfd) St. Peter Hoisten und der Gruppe "De Hoaster Wiever" steigen am Freitag 21. Februar, 14.30 Uhr, Einlass: 14 Uhr und am Samstag 22. Februar, 18 Uhr, Einlass: 17.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter Hoisten.

Karten für Nicht-Mitglieder: 14 Euro und für Mitglieder: 12 Euro.

Auch die Herren sind natürlich herzlich willkommen! Der Karten gibt es am 22. Januar, von 15 bis 16 Uhr im Pfarrheim St. Peter Hoisten oder telefonisch bei Familie Reichl, Tel: 02137 / 6 09 32.

Dörfern ganz groß geschrieben werden können. Hoisten ist bereit für seine erste große Karnevalssession!

Top versichert?

Fragen Sie Ihre Nachbarn

Wir beraten Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich in Ihrer Nähe.



Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – wir freuen uns, Sie persönlich zu beraten.

PS: Wir sind nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Unter HUK.de finden Sie Ihre/n Ansprechpartner/in direkt nebenan.

Kundendienstbüro Bärbel Bergstein

Tel. 02131 4026850 baerbel.bergstein@HUKvm.de HUK.de/vm/baerbel.bergstein Rheydter Straße 60 41464 Neuss-Stadionviertel Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Mo., Di., Do. 16.00-18.30 Uhr sowie nach Vereinbarung



Kundendienstbüro Stefano Spinelli

Tel. 02131 222848 stefano.spinelli@HUKvm.de HUK.de/vm/stefano.spinelli Oberstraße 5, 41460 Neuss-Mitte Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr Mo., Mi., Do. 14.30-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Weckhovener Igelstation droht das Aus



Jenny Olapoju sucht ein neues Zuhause für die Igelstation Neuss Weckhoven. Foto: Rolf Retzlaff

S ie kümmert sich aufopferungsvoll um Igel in
Not, kümmert sich nebenbei
um die Igel im benachbarten
Park: Die Weckhovenerin
Jenny Olapoju peppt seit
einigen die stacheligen Gesellen auf, wenn sie teilweise halbtot, verwurmt, mit

Wunden übersät oder von Milben geplagt bei ihr abgegeben werden. Die private Igelstation Neuss-Weckhoven hat alle Hände voll zu tun: Seit Jahren wächst die Zahl der notleidenden Igel, doch jetzt droht der Igelstation das Aus. Der Weckhovenerin wurde der Mietvertrag gekündigt. Nun sucht sie dringend nach einer neuen Bleibe für sich, ihre beiden Hunde und die Igel in Not.

Die Zahl der Pflegetiere in Jenny Olapojus Igelstation wächst seit Jahren stetig, 2024 waren es knapp 550 Tiere. Zurzeit überwintern "nur" 14 Igel im Keller des Hauses in Weckhoven, aber Olapoju wird durch zahlreiche Helfer unterstützt, die rund 150 Tieren ebenfalls ein Überwinterungsplätzchen schaffen. In Stoßzeiten -Mai/Juni und September/ Oktober, wenn die kleinen Igel zur Welt kommen werden auch schon mal mehr als 20 notleidende Igel pro Tag bei ihr abgegeben. Wird Jenny Olapoju ein Igel gebracht, versucht sie meist, ihn mit eigenen Mitteln wieder gesund zu bekommen. Das Ziel: "Im Frühjahr sollen sie wieder in die Freiheit entlassen werden", erklärt die engagierte Tierfreundin. Sollte medizinische Hilfe erforderlich sein, erhält

sie Hilfe von einem Grevenbroicher Tierarzt ("Das ist leider zu bestimmten Zeiten mehrmals pro Woche nötig", bedauert sie). Jenny Olapoju hat sich ein riesengroßes Helfer-Netzwerk aufgebaut. Der Facebook-Auftritt der Igelhilfe verfügt über mehr als 2.000 Mitglieder, in Neuss hat sie zahlreiche Unterstützer. Deshalb möchte sie mit ihrer Igelstation möglichst in der Quirinusstadt bleiben, aber auch Grevenbroich oder Jüchen stehen zur Wahl. Optimal wäre eine gemeinsame Bleibe für sie, ihre Hunde und die Igelstation, denn die Pflege der Tiere ist sehr zeitintensiv. Lange Wege, um die Igel zu versorgen, sind für die berufstätige Frau kaum zu bewältigen. Schon jetzt ist sie in der Hochsaison täglich fünf bis sechs Stunden zum Wohle der Igel aktiv. Zudem gibt es Zeiten, in denen die kleinen Igelbabys alle zwei Stunden gefüttert werden müssen.

Aber auch wenn die Zukunft der Igelstation in Weckhoven zurzeit unklar ist: Jenny Olapoju bleibt vorerst weiterhin Ansprechpartnerin für alle, die Igel in Not beobachten. Sie ist zu erreichen per E-Mail an jennifer. olapoju@web.de oder über ihre Facebook-Seite (nach "Private Igelstation Neuss Weckhoven" suchen). Auch sucht sie weiter Helfer und bittet um Spenden zugunsten der Igelhilfe. Doch das Wichtigste wäre eine neue Bleibe, damit die Igelstation nach acht erfolgreichen Jahren zum Wohle notleidender Igel nicht endgültig geschlossen werden muss! Rolf Retzlaff



Neusser Original

Portrait: Francisco Javier del Rio Blay

euss musste sich von Vikar Francisco Iavier del Rio Blav verabschieden. Erzbischof Rainer Kardinal Woelki hat entschieden, ihn nach erfolgreichem Pfarrexamen zum Pfarrvikar zu befördern und zum leitenden Pfarrer in Kaarst/Büttgen zu ernennen. Eigentlich hatte ich gehofft, dass er volle vier Jahre, bis zum 31. August 2025, in Neuss sein könnte. So geht er sechs Monate früher. Ende Januar wurde Francisco Javier del Rio Blay in der Pfarre Heilige Dreikönige verabschiedet, außerdem mit einem Patrozinium der Weckhovener Gemeinde St. Paulus in Weckhoven. Francisco Javier Del Rio Blay wurde am 22. Dezember 1983 in Valencia (Spanien)

geboren. Von 1989 bis 1997 besuchte er die Grundschule in Valencia. Danach war er Schüler am Gymnasium "Luís Vives", an dem er 2001 die allgemeine Hochschulreife erwarb. Zunächst studierte er Ingenieurwissenschaften für Telekommunikation. Del Rio Blay berichtet: "Im Frühjahr 2005 spürte ich klar den Ruf Gottes zum Priestertum. Beim Weltjugendtag in Köln im August 2005 erklärte ich mich bereit, in ein Priesterseminar einzutreten", erinnert er sich. "Daraufhin wurde ich zu Besinnungstagen in Italien eingeladen, am Ende derer ich - zusammen mit etwa 300 anderen jungen Männern - zur Ausbildung im Priesterseminar gesandt wurde. Zu

meiner großen Freude war Köln mein Bestimmungsort. 2006 begann ich meine Ausbildung an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn." Die Diplomvorprüfung legte er 2008 ab. Von Oktober 2008 bis Juni 2009 absolvierte er ein Missionspraktikum in Berlin. Von 2009 bis 2012 studierte er weiter im Hauptstudium und schloss den Diplomstudiengang erfolgreich ab. Während seiner theologischen Ausbildungszeit hat er in den Sommerferien auch andere Missionspraktika absolviert, unter anderem ein Sozialpraktikum in Albanien, eine Tätigkeit in einem Pflegeheim in Alcuéscar (Spanien), Mitarbeit in der



Pfarrpastoral in Boston (USA) und in Mexiko-Stadt. Vom Oktober 2012 bis Juni 2014 absolvierte er ein Missionspraktikum an mehreren Orten in Südafrika. Am 31. Mai 2015 wurde er in St. Martinus Kaarst zum Diakon geweiht und am 3. Juni 2016 im Kölner Dom zum Priester geweiht. Seit 2021 war er in Neuss als Priester tätig. Foto: privat





Der Jugendarbeitskreis Weckhoven: Nachwuchsförderung mit Herz und Erfolg

S eit seiner Gründung im Jahr 2004 hat der Jugendarbeitskreis (JAK) des Weckhovener Schützenvereins einen konsequenten Weg zur Nachwuchsförderung im Brauchtum zurückgelegt. Mit dem Ziel, junge Menschen für Tradition und Gemeinschaft zu begeistern, begann die Arbeit des JAK mit gerade einmal 20 Jugendlichen und Betreuern.

Heute, 20 Jahre später, hat sich diese Zahl mehr als verfünffacht: Über 100 Mitglieder, darunter Jugendliche und engagierte Betreuer, bilden eine lebendige Gemeinschaft, die das Brauchtum in Weckhoven mit neuem Leben füllt.

Die Vorsitzende des Jugendarbeitskreises, Carina Runge, erinnert sich an die Anfänge und die Herausforderungen, die es zu bewältigen galt: "Mit viel Arbeit und Überzeugungskraft haben wir es geschafft, die Hunderter-Marke zu knacken. Dieses Wachstum zeigt, wie sehr sich die Bemühungen gelohnt haben."

Ein Highlight im Jahr 2024 war der Jahresausflug in den Freizeitpark "Kern Wasser Wunderland" in Kalkar. Insgesamt 100 Personen, darunter Jugendliche und Betreuer, nahmen an diesem Ausflug teil. "Wir haben einen Bus mit 51 Plätzen organisiert. Der Rest wurde dank der freiwilligen Eltern, die mit ihren Privatfahrzeugen ausgeholfen haben, transportiert - das war eine große Entlastung für unsere Jugendkasse", berichtet Carina Runge.

Warum das "Kern Wasser Wunderland"? Die Wahl fiel auf den Freizeitpark in Kalkar, da dieser nicht nur eine Vielzahl an Attraktionen bietet, sondern auch besonders familienfreundlich ist. "In Kernis Wunderland bekommt man mit den Eintrittspreisen freie Getränke, Pommes und Softeis, so viel wie man vertragen kann. So konnten wir uns eine aufwendige Organisation sparen und trotzdem einen tollen Tag für alle gestalten", erklärt Runge. Dieses Konzept passt perfekt zum Ansatz des JAK, den Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse zu bieten, ohne dabei die finanziellen Mittel zu strapazieren.

Die Arbeit des Jugendarbeitskreises wird durch Zuschüsse des Weckhovener Schützenvereins sowie durch Spenden finanziert. Diese Unterstützung ist essenziell, um Projekte wie den Jahresausflug und andere Aktivitäten umzusetzen. "Wir sind dankbar für jede Unterstützung, die wir erhalten, denn sie macht unsere Arbeit möglich", so Runge.

Der Jugendarbeitskreis ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und helfenden Händen. "Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du Teil des Jugendarbeitskreises werden oder als Schütze mitmachen möchtest, dann melde dich gerne über unsere Internetseite www. schützenverein-weckhoven. de an. Alternativ kannst du dich auch persönlich bei den Schützenzügen melden", lädt Carina Runge ein. Der Jugendarbeitskreis zur Nachwuchsförderung im Weckhovener Schützenverein, kurz gesagt JAK, hat sich 2004 gegründet, um mehr Jugend für das Brauchtum in Weckhoven zu begeistern. Am Anfang ist die Abteilung klein gestartet mit rund 20 Jugendlichen und Betreuern vom JAK. Nach viel Arbeit und Überzeugungskraft wurde die Hunderter-Marke erreicht - mit Jugendlichen und Betreuern. Carina Runge, Vorsitzende des Jugendarbeitskreises; Wir haben einen Bus mit 51 Personen bestellt, und der Rest an Jugendlichen musste Dank der freiwilligen Eltern mit den Privatfahrzeugen zum Jahresausflug gefahren werden - das schonte unsere Jugendkasse."

Mit 100 Jugendlichen und Betreuern hatte sich der Jugendarbeitskreis für 2024 den Freizeitpark "Kern Wasser Wunderland" in Kalkar ausgesucht. Warum gerade diesen Freizeitpark? Carina Runge: In Kernis Wunderland bekommt man mit den Eintrittspreisen, freie Getränke – Pommes und Softeis, so viel wie man vertragen kann. So konnten wir eine aufwendige Organisation sparen."





Der Jugendarbeitskreis lebt von einem Zuschuss des Weckhovener Schützenvereins und Spenden, die gesammelt werden. "Wenn wir dein Interesse geweckt haben und Du möchtest mit im Jugendarbeitskreis arbeiten oder bei uns als Schütze mitmachen, dann melde Dich über unsere Internetseite www.schiitzenverein-weckhoven.de an. Ihr könnt euch auch persönlich bei den Schützenzügen melden", lädt Carina Runge ein.

Die Weckhovener hatten jede Menge Spaß im "Wunderland Kalkar". Foto: Wunderland Kalkar



Tradition und Engagement

ach einer intensiven Phase der Renovierung erstrahlt die Kapelle in Hoisten nun wieder in neuem Glanz. Die Arbeiten, die in enger Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde sowie der Kirchengemeinde St. Peter Hoisten seit 2022 durchgeführt wurden, konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Hinter der Sanierung steht eine Geschichte von Engagement und familiärer Tradition. Antonio Gomes Correia und sein Schwiegersohn haben viele Samstage geopfert, um die Kapelle nach einem früheren Vandalismusschaden und einer dringend notwendigen Grundreinigung wieder in einen würdevollen Zustand zu versetzen. "Wir haben alles aus eigenen Mitteln finanziert", erklärt Gomes Correia. Doch diese Selbstverständlichkeit kommt nicht von ungefähr: Bereits Theo Wierig, der Großvater des Schwiegersohns, hatte gemeinsam mit seinen Söhnen jahrzehn-

telang die Pflege der Kapelle übernommen - ebenfalls auf eigene Kosten. Diese Tradition wird nun in der dritten Generation fortgeführt. Zusätzlich zur Renovierung setzten Gomes Correia und seine Familie in diesem Sommer noch einen besonderen Akzent: Gemeinsam mit den Schwiegereltern reiste die Familie nach Fatima, einem bedeutenden katholischen Wallfahrtsort in Portugal. Dort organisierten sie eine neue christliche Altardecke und einen Rosenkranz für die Kapelle. Diese persönlich ausgesuchten Objekte verleihen dem Ort eine besondere Atmosphäre und symbolisieren den tiefen Glauben und die Verbundenheit der Familie. Am 1. November fand die feierliche Abnahme der Arbeiten durch den Pfarrer Renovat Nyandwi statt. Mit einem Gebet und einer Segnung wurde die Kapelle offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Besonders bewegend war der Moment

für Maria Wierig, die Witwe von Theo Wierig. Sie konnte miterleben, wie die Tradition ihres verstorbenen Mannes weitergeführt wird. Pünktlich zur Weihnachtszeit wurde die Kapelle erneut weihnachtlich beleuchtet. Diese stimmungsvolle Dekoration ist ein weiteres Zeichen der Hingabe der Familie, die nicht nur den baulichen Erhalt der Kapelle sicherstellt, sondern ihr auch

immer wieder neues Leben einhaucht. Die Kapelle in Hoisten ist mehr als ein denkmalgeschütztes Bauwerk – sie ist ein Ort des Glaubens, der Begegnung und ein Symbol für die Kraft von Tradition und familiärem Engagement. Mit der abgeschlossenen Renovierung wurde ein bedeutendes Stück lokaler Geschichte bewahrt, das auch künftige Generationen inspirieren soll.



Die Teilrenovierung der Kapelle in Hoisten ist abgeschlossen.





Profitieren Sie von der Expertise des Marktführers bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien. sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000





Sparkasse Neuss

Weil's um mehr als Geld geht.